Vorarlberg
unser Land

2017

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015

Die Natürliche Bevölkerungsbewegung

im Jahr 2015

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landesstelle für Statistik

Vorarlberg
unser Land

Herausgeber und Hersteller
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landesstelle für Statistik
Römerstraße 15
A-6901 Bregenz
Internet: www.vorarlberg.at
E-Mail: statistik@vorarlberg.at
Telefon: +43(0)5574/511-20155 bzw. 20157
Telefax: +43(0)5574/511-920197

Redaktion
DI Egon Rücker

Inhalt
Kurt Tomaselli
Telefon: +43(0)5574/511-20159
E-Mail: kurt.tomaselli@vorarlberg.at

Bregenz, Jänner 2017

Die Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 2015

>>> Inhaltsverzeichnis <<<

		Seite
1.	**Einführung**	**5**
1.1	Allgemeines	5
1.2	Ergebnisse	5
1.3	Erläuterungen	12
1.4	Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1871	15
1.5	Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1871, pro 1.000 polizeilich gemeldete Einwohner	16
1.6	Entwicklung der Geburten-, Sterbe- und Heiratsziffern in Vorarlberg (Grafik)	17
1.7	Geburten-, Sterbe- und Heiratsziffern nach Bundesländern (Grafik)	18
2.	**Lebendgeborene**	**19**
2.1	Entwicklung der Lebendgeborenen in Vorarlberg, 1950 bis 2015	19
2.2	Lebendgeborene nach Bundesländern, 2011 bis 2015	20
2.3	Geburtenziffern nach Bundesländern, 2011 bis 2015 (Promillesätze)	20
2.4	Geburtenziffern im internationalen Vergleich im Jahr 2012	21
2.5	Geburtenüberschüsse bzw. –abgänge nach Bundesländern, 2011 bis 2015 (Promillesätze)	21
2.6	Lebendgeborene nach Regionen im Jahr 2015	21
2.7	Lebendgeborene nach dem Wohnort der Mutter im Jahr 2015	22
2.8	Entwicklung der Geschlechterrelation der Lebendgeborenen, 1950 bis 2015	25
2.9	Geschlecht der Lebendgeborenen nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2015	25
2.10	Legitimität der Lebendgeborenen, 1950 bis 2015	26
2.11	Mehrlingsgeburten im Jahr 2015	27
2.12	Alter der Kindesmütter im Jahr 2015	27
2.13	Alter der Mütter Lebendgeborener nach Altersgruppen und Durchschnittsalter seit 1996	28
2.14	Alter der Eltern der ehelich Lebendgeborenen im Jahr 2015	29
2.15	Eheliche Erstgeburten und Nachfolgegeburten (Lebendgeborene) nach der Dauer der Ehe der Eltern im Jahr 2015	30
2.16	Eheliche Erstgeburten und Nachfolgegeburten (Lebendgeborene) nach dem Alter der Mutter im Jahr 2015	30
2.17	Geburtenrang Lebendgeborener, 2010 bis 2015 – Häufigkeiten	31
2.18	Geburtenrang Lebendgeborener, 2010 bis 2015 – In Prozent	32
2.19	Im ersten Ehejahr lebend geborene Kinder nach der Ehedauer im Jahr 2015	33
2.20	Entwicklung der Lebendgeborenen nach der Staatsbürgerschaft des Kindes 2004 – 2015	33
2.21	Staatsangehörigkeit der Kinder im Jahr 2015	34
2.22	Lebendgeborene nach dem Religionsbekenntnis der Mutter und Anteile in Prozent	35
2.23	Lebendgeborene nach dem Religionsbekenntnis des Vaters	36
2.24	Fertilität und Reproduktion in Vorarlberg seit 1965	37
2.25	Anstalts- und Nichtanstaltsgeburten im Jahr 2015	38
2.26	Geburtsverlauf der Lebendgeborenen seit 1995	38
2.27	Lebendgeborene nach dem Geburtsmonat im Jahr 2015	39
3.	**Sterbefälle**	**40**
3.1	Entwicklung der Sterblichkeit in Vorarlberg, 1950 bis 2015	40
3.2	Sterbefälle nach Bundesländern, 2011 bis 2015	41
3.3	Sterbefälle nach Bundesländern, 2011 bis 2015 (Promillesätze)	41
3.4	Sterbefälle nach dem Geschlecht und dem Wohnort der Gestorbenen im Jahr 2015	42
3.5	Sterbeziffern im internationalen Vergleich im Jahr 2014	45
3.6	Sterbefälle nach Regionen und Geschlecht im Jahr 2015	45

3.7 Sterbefälle nach Sterbemonaten und Verwaltungsbezirken um Jahr 2015 45
3.8 Sterbefälle nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Jahr 2015 46
3.9 Sterbefälle nach Alter und Geschlecht im Jahr 2015 46
3.10 Sterbefälle nach Familienstand und Geschlecht im Jahr 2015 47
3.11 Altersunterschiede zwischen gestorbenem und überlebendem Ehepartner im Jahr 2015 47
3.12 Gestorbene nach dem Todesort 47
3.13 Überlebende Ehepartner nach dem Alter der Gestorbenen im Jahr 2015 48
3.14 Sterbefälle nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Jahr 2015 48
3.15 Sterbefälle nach Todesursachen und Alter im Jahr 2015 49
3.16 Gestorbene nach Altersgruppen und Todesursachen in Prozent im Zeitverlauf (Grafik) 62

4. Totgeborene und Säuglingssterblichkeit 63
4.1 Entwicklung der Totgeborenen von 1950 bis 2015 63
4.2 Totgeborene nach Monaten und Verwaltungsbezirken im Jahr 2015 64
4.3 Totgeborene nach dem Alter der Mutter im Jahr 2015 64
4.4 Entwicklung der Säuglingssterblichkeit von 1950 bis 2015 65
4.5 Säuglingssterblichkeitsziffern im internationalen Vergleich im Jahr 2012 66
4.6 Säuglingssterblichkeit nach Bundesländern (Promillesätze) in den Jahren 2010 bis 2015 66
4.7 Entwicklung der neonatalen, postneonatalen und perinatalen Sterblichkeit (Promillesätze) von 1970 bis 2012 67
4.8 Gestorbene Säuglinge nach dem Alter und Geschlecht im Jahr 2015 67
4.9 Gestorbene Säuglinge nach Todesursachen und Alter im Jahr 2015 68

5. Eheschließungen 69
5.1 Entwicklung der Eheschließungen in Vorarlberg, 1950 bis 2012 69
5.2 Heiratsziffern im internationalen Vergleich im Jahr 2012 70
5.3 Heiratsziffern nach Bundesländern, 2011 bis 2015 70
5.4 Eingetragene Partnerschaften 70
5.5 Eheschließungen nach dem Wohnort des Bräutigams im Jahr 2015 71
5.6 Alter der Brautleute im Jahr 2015 74
5.7 Mittleres (Median) Heiratsalter, 1975 bis 2015 75
5.8 Mittelwerte der Altersdifferenz der Heiratenden nach dem Alter des Bräutigams (Bräutigam ist…Jahr/e älter als die Braut) im Jahr 2015 75
5.9 Altersunterschied der Brautleute im Jahr 2015 76
5.10 Staatsangehörigkeit der Brautleute im Jahr 2015 77
5.11 Religionsbekenntnis der Brautleute im Jahr 2015 78
5.12 Bisheriger Familienstand der Brautleute im Jahr 2015 78
5.13 Erst-Ehen, 1985 bis 2015 79
5.14 Eheschließungen nach dem Eheschließungsmonat und Verwaltungsbezirken im Jahr 2015 79
5.15 Begründungen eingetragener Partnerschaften im Jahr 2015 80

6. Ehelösungen 81
6.1 Ehelösungen, 1995 bis 2015 81
6.2 Eheschließungen und Ehelösungen nach Bundesländern im Jahr 2015 81
6.3 Scheidungsalter der Ehegatten im Jahr 2015 82
6.4 Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten im Jahr 2015 82
6.5 Ehescheidungen nach der Ehedauer im Jahr 2015 82
6.6 Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder unter 14 Jahren im Jahr 2015 83
6.7 Kinder unter 14 Jahren aus Ehescheidungen im Jahr 2015 83
6.8 Scheidungsziffern nach Bundesländern, 2010 bis 2015 (Ehescheidungen auf 1.000 EW.) 83
6.9 Scheidungsziffern im internationalen Vergleich im Jahr 2012 84
6.10 Auflösungen eingetragener Partnerschaften im Jahr 2015 84
6.11 Scheidungen ab 1956 absolut und auf 1.000 Einwohner 84

Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 2015

1.1 Allgemeines

In der Statistik zur natürlichen Bevölkerungsbewegung werden sowohl aktuelle als auch historische Daten über Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehelösungen und Auflösung Gleichgeschlechtlicher Partnerschaften in Vorarlberg und in anderen Bundesländern präsentiert. Im Berichtsjahr 2015 wurden die Daten erstmals aus dem Personenstandsregister durch die Statistik Austria ermittelt, was in gewisser Weise auch einen Zeitreihenbruch bedeutet. Bei den Geburten und Eheschließungen gibt es die größten Veränderungen, auf die im betreffenden Textteil als auch durch Fußnoten in den entsprechenden Tabellen hingewiesen wird.
Zur Ermittlung der Geburten-, Sterbe-, Eheschließungs- bzw. Scheidungsziffern wurde für Vorarlberg der durchschnittliche Bevölkerungsstand nach der Verwaltungszählung, bei den übrigen Bundesländern aus dem Zentralen Melderegister ermittelt.

Übersicht der natürlichen Bevölkerungsbewegung im 5-Jahresvergleich

Jahr	Lebend-geborene	Sterbefälle	Ehe-schließungen	Ehe-scheidungen
1995	4.643	2.407	1.798	787
2000	3.897	2.406	1.620	849
2005	3.982	2.446	1.520	769
2010	3.853	2.601	1.629	808
2015 [1)]	4.092	2.970	2.261	664

1) Datenermittlung aus dem Personenstandsregister

1.2 Ergebnisse

Die Wohnbevölkerung Vorarlbergs hat im Jahr 2015 um 5.352 Personen zugenommen. Zum Jahresende 2014 hatten 379.621 Personen einen Hauptwohnsitz in einer der Vorarlberger Gemeinden gemeldet, am 31. Dezember 2015 waren es 384.973. Die Zunahme gesamt liegt um 2.078 höher als jene des Jahres 2014. Von 2013 auf 2014 wurden 776 Hauptwohnsitze mehr gezählt. Die Veränderung der Einwohnerzahl im Jahr 2015 erfolgte zu rund 21% aus dem Geburtenüberschuss und zu 79% aus einem errechneten positiven Wanderungssaldo von 4.230 Personen. In diesem Jahr wurden in Vorarlberg 4.092 Kinder lebendgeboren, 2.970 Personen sind gestorben. Das ergibt einen Geburtenüberschuss von 1.122 Lebendgeborenen. Gegenüber 2014 sank dieser um 153 Personen. Der errechnete Wanderungssaldo betrug +291 im Jahr 2009, minus 124 im Jahr 2010, +644 im Jahr 2011, +399 im Jahr 2012, +1.550 im Jahr 2013 und 1.999 im Jahr 2014. So erfreulich der positive Geburtenüberschuss ist, schreitet die Alterung der Vorarlberger Bevölkerung auch voran. Im 10-Jahresvergleich der Censusdaten zeigt sich eine Bevölkerungszunahme von rund 20.000 Personen. Betrug der Anteil der 0- unter 15-Jährigen im Jahr 2005 noch 18,5%, der Anteil der

15- bis unter 35-Jährigen 27,3%, der Anteil der 35- bis unter 60-Jährigen 35,7% und die über 60-Jährigen anteilsmäßig 18,6% an der Gesamtbevölkerung, so verringerten sich die Anteile in denselben Altersgruppen im Jahresdurchschnitt 2015 auf 16% bzw. 25,6% und vermehrten sich auf 36,4 bzw. 22,1%. In Zahlen ausgedrückt verringerte sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen (0- unter 15 Jahre) von 2005 bis 2015 um -5.700 Personen und im Altersbereich 15 bis unter 35 Jahre um -1.000 Personen. Bei den 35- bis unter 60-Jährigen erhöhte sich die Bevölkerungszahl um ca. 10.000 und bei den über 60-Jährigen um über 17.000 Personen.

Dennoch steht im Berichtsjahr 2015 Vorarlberg im Bundesländervergleich wiederum an erster Stelle mit dem relativ höchsten Geburtenüberschuss und bei der Geburtenziffer an zweiter Stelle hinter Wien. Die Zahl der Lebendgeborenen von 4.092 ist gegenüber dem Durchschnitt der vorangegangenen drei Jahre deutlich gestiegen. Im Berichtsjahr 2015 werden erstmals auch Geburten im Ausland einbezogen. Bei den unehelich geborenen Kindern ist eine konstant steigende Tendenz zu beobachten. Im Vergleich zum Jahr 1980 hat sich die Zahl fast 2,8-facht, gegenüber 1990 um mehr als 2,4-facht, gegenüber 2000 um 1,7-facht und gegenüber 2010 um 17% erhöht. In denselben Jahren betrugen die Unehelichenquoten gerundet 12%, 14%, 25% und 35%. Im Berichtsjahr 2015 beträgt sie 39 Prozent.

Die Zahl der Gestorbenen von 2.970 liegt um 238 über dem Vorjahreswert. Die Sterbeziffer beträgt 7,8 auf 1.000 Einwohner. Im Bundesländervergleich (siehe Erläuterung „Bevölkerung“) weist die Sterbeziffer Vorarlbergs jedoch noch immer die niedrigste Rate auf. Im Österreichdurchschnitt beträgt sie 9,6%. Beim Geschlechtervergleich sterben derzeit 48,5% Männer und 51,5% Frauen Die Bevölkerungszusammensetzung der über 60-Jährigen weist einen Frauenanteil von knapp über 55% auf.

Durch kleine Fallzahlen bei den Totgeborenen sind jährlich starke Schwankungen möglich. Im 30-jährigen Durchschnitt errechnen sich rund 14 gemeldete Totgeburten pro Jahr. Im Berichtsjahr 2015 waren 16 Totgeburten zu verzeichnen. Bei den im ersten Lebensjahr verstorbenen Säuglingen ist dank dem medizinischen Fortschritt hingegen ein tendenziell deutlicher Rückgang gegenüber dem ermittelten 30-jährigen Durchschnitt von rund 30 Fällen pro Jahr zu vermelden. In den letzten zwanzig Jahren betrug der Durchschnitt 19 Fälle pro Jahr und in den letzten zehn Jahren nur mehr durchschnittlich 15 Fälle pro Jahr. Im Jahr 2015 wurden acht gestorbene Säuglinge gemeldet.

Die im Jahr 2015 erstmals aus dem Personenstandsregister ermittelte Zahl der Eheschließungen beträgt 2.261. Übergeordnetes Kriterium ist der gemeinsame Wohnort. Dann erfolgt die Zuordnung nach dem Wohnort des Mannes in Vorarlberg. Ist dieser im Ausland, wird der Wohnort der Frau in Vorarlberg herangezogen. Der einmalig außer-ordentlich starke Anstieg um 588 Eheschließungsfälle bzw. +32% gegenüber dem Vorjahr ist dieser erweiterten Wohnortbestimmung geschuldet. Die Heiratsziffer steigt auf 5,9 Promille. Vorarlberg rangiert bei den Eheschließungen im Bundesländervergleich mit großem Abstand an erster Stelle. Der Österreichschnitt beträgt 5,2 Promille.

Durchschnittsalter und Median der Brautleute nach deren Familienstand vor der Eheschließung im Jahr 2015

		vorheriger Familienstand			Gesamt
		ledig	verwitwet	geschieden	
Braut	Durchschnittsalter	31,2	55,1	44,9	34,0
	Median	30,0	52,2	45,5	31,6
	jüngste Braut	17,0	44,7	21,5	17,0
	älteste Braut	75,1	68,2	77,5	77,5
Bräutigam	Durchschnittsalter	33,6	64,9	49,5	37,3
	Median	32,1	69,3	50,1	34,5
	jüngster Bräutigam	17,2	33,8	23,1	17,2
	ältester Bräutigam	77,6	86,2	76,0	86,2

Eingetragene Partnerschaften:
Das Eingetragene Partnerschafts-Gesetz – EPG eröffnet gleichgeschlechtlichen Paaren seit dem 1.1.2010 die Möglichkeit einer Eintragung ihrer Partnerschaft bei den Bezirksverwaltungsbehörden. Mit der Begründung einer solchen Partnerschaft gehen gleichgeschlechtliche Paare eine Lebensgemeinschaft auf Dauer mit gegenseitigen Rechten und Pflichten ein. Voraussetzungen dafür sind, dass zwei Personen gleichen Geschlechts volljährig und geschäftsfähig sind, keine aufrechte Ehe oder keine aufrechte eingetragene Partnerschaft und keine Verwandtschaft in gerader oder seitlicher Linie besteht. In weiterer Folge regelt das EPG auch die Auflösung eingetragener Partnerschaften durch eine gerichtliche Auflösungsentscheidung.

Eingetragene Partnerschaften in Vorarlberg (mit Hauptwohnsitz des 1. EP in Vorarlberg)

Jahr	Geschlecht		Gesamt
	männlich	weiblich	
2010	4	8	12
2011	1	2	3
2012	5	2	7
2013	4	11	15
2014	7	2	9
2015	7	3	10

Bei den Ehescheidungen ist die Zahl gegenüber dem Vorjahr geringfügig zurückgegangen. Auf insgesamt 1.875 Ehelösungen entfallen 1.211 durch Tod und 664 durch Scheidung. Der Anteil der Scheidungen auf alle Ehelösungen beträgt 35,4 Prozent, die Gesamtscheidungsrate beträgt 39,7 Prozent. Von den Scheidungen sind 432 Kinder bis unter 14 Jahre betroffen. Davon entfallen 136 im Alter bis unter 6 Jahre, 140 Kinder von 6 bis unter 10 Jahre und 156 Kinder von 10 bis unter 14 Jahre. Das Durchschnittsalter des geschiedenen Mannes beträgt 45,3 Jahre und das des ältesten geschiedenen Mannes 79,4 Jahre. Bei der

geschiedenen Frau beträgt das Durchschnittsalter 42,0 Jahre und das Höchstalter zum Zeitpunkt der Scheidung 71,7 Jahre.

Kennziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung im 5-Jahresvergleich

	1995	2000	2005	2010	2015
Geburtenziffer	13,5	11,1	11,0	10,4	10,7
Sterbeziffer	7,0	6,9	6,8	7,0	7,8
Rate der Säuglings-sterblichkeit	7,1	5,9	5,0	2,6	2,0
Heiratsziffer	5,2	4,6	4,2	4,4	5,9
Scheidungsziffer	2,3	2,4	2,1	2,2	1,7

Kennziffern zur natürlichen Bevölkerungsbewegung in Vorarlberg pro 1.000 Einwohner

Lebendgeborene

Im Jahr 2015 wurden in Vorarlberg 4.092 Kinder lebend geboren. Das sind um 85 Kinder mehr als im Vorjahr. Allerdings ist zu bemerken, dass nun mit der erstmaligen Datenerhebung im Jahr 2015 aus dem Personenstandsregister auch Geburten im Ausland berücksichtigt werden. Dies war bisher bei in Mittelberg wohnhaften Müttern, welche im grenznahen Krankenhaus in Immenstadt (Deutschland) geboren haben, nicht möglich. Die Geburtenziffern betrugen im Jahr im Jahr 2010: 10,4 Promille, im Jahr 2011: 10,1 Promille, im Jahr 2012: 10,3 Promille, im Jahr 2013: 10,0 Promille und im Jahr 2014: 10,6 Promille.
In Österreich betrug die Geburtenziffer 9,8 Promille. Vorarlberg weist die zweithöchste Geburtenziffer aller Bundesländer auf. Die Geburtenzahl stieg in allen Bundesländern im Vergleich zum Vorjahr. In Vorarlberg betrug die relative Zunahme 2,1 Prozent, in Österreich 3,3%. Die Fertilitätsrate beträgt im Jahr 2015 in Vorarlberg 1,64 Kinder pro Frau. Für Österreich wurde eine Fertilität von 1,49 Kinder pro Frau ermittelt.
Innerhalb des Landes ist die Geburtenfreudigkeit in der Region Bregenzerwald mit 12,1 Promille am größten, gefolgt vom Großen Walsertal mit einer Geburtenziffer von 11,1 Promille, Rheintal 10,8 Promille, Brandnertal 10,7 Promille, Walgau 10,3 Promille, Leiblachtal 10,0 Promille, Montafon 9,7 Promille, Arlberggebiet 7,0 Promille und an letzter Stelle Kleinwalsertal mit 6,8 Promille.
Die Unehelichenquote von 38,5% ging gegenüber dem Vorjahr etwas zurück. Bis zum 25. Lebensjahr der Mütter ist der Anteil der unehelich Geborenen an Gesamt größer als jene der ehelich Geborenen an Gesamt.
Der Anteil der Mütter über 30 Jahre wächst stetig. Waren im Jahr 2000 43% aller Mütter 30 Jahre und älter, betrug der Anteil im Jahr 2005: 51%, 2010: 52% und im Berichtsjahr 59%. 19 Kindesmütter waren unter 18 Jahre, 153 Kindesmütter 40 Jahre und älter.
Ähnlich hat sich das Alter der Väter nach oben verschoben. Im Jahr 2000 waren 27% der Väter ehelich geborener Kinder 35 Jahre alt und älter, im Jahr 2005 waren es 40%, im Jahr 2010: 42% und im Berichtsjahr 44%. Die jüngste Mutter des Jahres 2015 war 14 Jahre, die

älteste 50 Jahre alt. Der älteste Vater eines ehelichen Kindes war 62, der jüngste war 19 Jahre alt.

3.318 Kinder bzw. 81%, die im Jahr 2015 lebend geboren wurden, haben die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten. Dies erfolgt, wenn bei ehelicher Geburt mindestens ein Elternteil auch die österreichische Staatsbürgerschaft besessen hat. Bei unehelicher Geburt erlangt das Kind die österreichische Staatsbürgerschaft, wenn die Mutter österreichische Staatsbürgerin ist. 202 Kinder erhielten die deutsche, 137 die türkische, 92 Kinder der Länder des ehemaligen Jugoslawien (ohne Kroatien (11) und Slowenien (6)) und 43 die Staatsbürgerschaft der Russischen Föderation. Im Jahr 2015 waren 1.731 Mütter Lebendgeborener römisch-katholisch. Dies entspricht einem Anteil von 42% (Vorjahr: 58%). Ein so starker Rückgang um 25 Prozent war bisher noch nie zu beobachten. Ebenso außergewöhnlich steht dem gegenüber bei der Ausprägung „Konfessionslos, Unbekannt“ eine auffallend große Zunahme um 123 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (siehe Tab. 2.22). Auch beim Religionsbekenntnis der Väter bei den ehelichen Geburten sind ähnlich starke Verschiebungen festzustellen (siehe Tab. 22.3). Ursächliche Gründe mit der Implementierung der Daten in das Neue Personenstandsregister konnten nach Rückfrage bei Statistik Austria nicht verifiziert werden. Interessant ist jedoch, dass von Statistischen Ämtern anderer Bundesländer ähnliche Auffälligkeiten bestätigt werden. Neben der Vielzahl auskunftspflichtiger Antworten zu medizinischen und persönlichen Fragen durch das erfassende geburtsbegleitende Personal gibt es u.a. auch freiwillige Antworten wie z.B. zur Frage nach der Religionszugehörigkeit. Ob die Bereitschaft zur freiwilligen Auskunft über die Religionszugehörigkeit der respondierenden Personen sich abrupt negativ verändert hat oder mangelnde Sorgfalt bei der Datenerfassung durch das Betreuungspersonal angenommen werden muss und leere Markierungsfelder deshalb zwangsläufig der Ausprägung „Unbekannt“ zugeordnet werden musste, ist vorab ungeklärt. Für einen Zeitreihenvergleich sind diese „statistischen Ausreißer“ nicht zu empfehlen. 575 waren islamisch, ein Anteil von 14%. In den Jahren 2010 und 2005 war der Anteil je20% und 2000: 17%. 62 sind evangelisch, ein Anteil von rd. 2%, 176 Mütter haben ein anderes Bekenntnis, ein Anteil von 4%. Außergewöhnlich Nach der Geburtenfolge haben im Jahr 2015: 1.907 Mütter ihr erstes Kind geboren, 1.431 ihr zweites, 558 ihr drittes und 196 Mütter ein Kind mit einem höheren Geburtenrang. Der höchste Geburtenrang war ein neuntes Kind. Der Anteil der Erstgeburten betrug 47%, der Zweitgeburten 35% und der Geburten mit einem höheren Rang 18 Prozent. Im Jahr 2015 gab es 50 Zwillingsgeburten in Vorarlberg. Der Anteil der Kaiserschnitte ging gegenüber dem Vorjahr (25,7%) um ein Prozentpunkt auf 24,7% zurück. Dieser Anteil ist mit Vorbehalt zu betrachten, da bei den Geburten im Ausland keine Angaben über den Geburtsverlauf vorliegen. Alle Auslandgeburten wurden der Ausprägung „Sonstige“ zugeordnet.

Sterbefälle

Im Jahr 2015 waren in Vorarlberg 2.970 Gestorbene, um 238 mehr als im Vorjahr, zu verzeichnen. Die Sterbeziffer von 7,8 Promille erreichte erstmals den Höchststand in

Vorarlberg, war aber österreichweit aufgrund der Bevölkerungsstruktur wiederum die niedrigste.
Der älteste Mann, der im Jahr 2015 starb, hatte das 103. Lebensjahr vollendet, die älteste Frau das 105. Lebensjahr.
Im Allgemeinen überwiegen bis zum Alter von 80 Lebensjahren unter den Gestorbenen deutlich die Männer, in den höheren Altersjahren sind es die Frauen. Insgesamt war bei den Gestorbenen im Jahr 2015 der Anteil der Frauen aber mit 51,5% etwas höher als der der Männer. 2.751 Gestorbene waren Österreicher. Die Zahl der gestorbenen Ausländer betrug 219, was einem Anteil von 8% entspricht. 60 Gestorbene waren deutsche Staatsbürger, 5 mit italienischer Staatsbürgerschaft, 63 waren Staatsbürger aus dem ehemaligen Jugoslawien (einschließlich 15 aus Kroatien und 2 aus Slowenien), 43 türkische und 15 Schweizer Staatsbürger. 33 Personen hatten eine andere Staatsbürgerschaft.

Zu den häufigsten Todesursachen im Jahr 2015 zählten die Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems. An den Folgen einer solchen Krankheit starben 1.195 Personen oder rund 40%. Bösartige Neubildungen waren im Berichtsjahr bei 750 Todesfällen (25%) die maßgebliche Ursache. Von den Herzkrankheiten waren die häufigste Ursache die atherosklerotische Herzkrankheit in 300 Sterbefällen und akuter Myokardinfarkt [nicht näher-bezeichnet] in 124 Fällen. Weitere häufige Ursachen waren der Schlaganfall mit 90 Todesfällen und 134 Fälle bösartige Neubildungen der Bronchien und der Lunge. Bei Frauen war Brustkrebs in 69 Fällen eine wichtige Todesursache, bei Männern Prostata-Krebs in 47 Fällen.

Totgeborene, Säuglingssterblichkeit

Die Zahl der Totgeborenen schwankt von einem Jahr zum anderen stark und unregelmäßig. Die Zahlen sind entsprechend klein. Im Jahr 2015 waren 16 totgeborene Kinder zu verzeichnen. Diese Zahl liegt etwas über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Von 1.000 Geburten waren im Jahr 2015 in Vorarlberg 3,9 Totgeborene. Die Mütter von totgeborenen Kindern waren zwischen 15 bis über 40 Jahre alt. Bei einem Mehrteil der Totgeburten lag das Alter der Mütter zwischen 30 bis unter 35 Jahren.

Die Säuglingssterblichkeit der Säuglinge, die im ersten Lebensjahr verstorben sind, ist im Jahr 2015 von 0,7 Promille auf 2,0 Promille gestiegen. Die 8 verstorbenen Säuglinge liegen dennoch deutlich unter dem 10-jährigen Durchschnitt von 11,8 Säuglingen. Im Durchschnitt der letzten 20 Jahre betrug die Säuglingssterblichkeit noch bei 16,5 verstorbenen Säuglingen und der letzten 30 Jahre bei 23 verstorbenen Säuglingen. Bei den Todesursachen war keine Auffälligkeit eines speziellen Krankheitsbildes zu erkennen. Vier Säuglinge starben innerhalb ihres ersten Lebenstages, ein Säugling innerhalb der ersten Lebenswoche, ein Säugling innerhalb des ersten Lebensmonats und zwei zwischen dem ersten und siebten Lebensmonat. Von den 8 verstorbenen Säuglingen waren 6 Knaben und 2 Mädchen.

Die neonatale Sterblichkeit, die im ersten Lebensmonat Gestorbene berücksichtigt, bezogen auf 1.000 Lebendgeborene, beträgt 1,5 Promille. Die postneonatale Sterblichkeit, berechnet aufgrund der gestorbenen Säuglinge im zweiten bis zwölften Lebensmonat, beträgt 0,5 Promille. Die perinatale Sterblichkeit, zu deren Berechnung die Totgeborenen und die in der ersten Lebenswoche Gestorbenen herangezogen werden, beträgt im Jahr 2015: 5,1 Promille. Wie schon anfangs dieses Kapitels erwähnt, kommen auf Grund der niedrigen Fallzahlen sowohl bei den Totgeburten als auch bei der Säuglingssterblichkeit schon bei kleinen Veränderungen in den Absolutzahlen zum Vergleichsjahr hohe Relativwerte zum Ausdruck. Insgesamt kann jedoch von einer deutlichen Verbesserung der Situation gesprochen werden, wenn man die aktuellen Werte mit jenen aus den 70er Jahren vergleicht. Vorsorgemedizin und verbesserte medizinische Betreuung bei Mutter und Kind haben erweislich zu diesem erfreulichen Rückgang beigetragen.

Eheschließungen

Wie schon im Einleitungsteil erwähnt, erfolgt erstmals im Jahr 2015 die Datenermittlung zur Natürlichen Bevölkerungsbewegung aus dem Zentralen Personenstandsregister. Bei den Eheschließungen werden nun die Wohnsitze beider Brautleute betrachtet. Bisher wurde nur der inländische Wohnsitz des Bräutigams zur Zuordnung einer Eheschließung zum Wohnbundesland herangezogen. Nach der neuen Erhebungsmethodik wird, wenn der Bräutigam zum Zeitpunkt der Eheschließung seinen Wohnsitz im Ausland gemeldet hat, der inländische Wohnsitz der Frau dem betreffenden inländischen Wohnsitzbundesland zugerechnet. Dies bedeutet eine Mehrzahl an Eheschließungen im ganzen Bundesgebiet gegenüber der bisherigen Datenerfassung und somit ein Zeitreihenbruch.
Die Zahl der Eheschließungen im Jahr 2015 beträgt 2.261. (Vergleich 2014: 1.710) Bei 197 Männern war deren Wohnsitz nicht in Österreich, sodass der inländische Wohnsitz der Frau in einer Vorarlberger Gemeinde für die Zurechnung der Eheschließung für das Bundesland Vorarlberg herangezogen wurde.
Die Heiratsziffer, ein errechneter Wert der Eheschließungen bezogen auf 1.000 Personen der Wohnbevölkerung, beträgt für das Berichtsjahr 5,9 Promille. Vorarlberg liegt im Bundesländervergleich an erster Stelle, gefolgt von Oberösterreich (5,4 Promille) und Salzburg sowie Wien mit je 5,3 Promille. Der Österreichdurchschnitt beträgt 5,2 Promille. Im Burgenland war die Heiratsziffer mit 4,3 Promille am niedrigsten. Das mittlere Heiratsalter (Median) liegt im Jahr 2015 bei 33,0 Jahre. Die Bräute waren im Mittel 31,6 Jahre alt, die Bräutigame 34,5 Jahre. Zehn Jahre zuvor (2005) lag das ermittelte mediane Traualter der Männer bei 32,9 und bei den Frauen bei 29,3. Von den 2.261 Brautpaaren waren 399 Paare gleich alt, bei 376 Paaren war die Braut älter als der Bräutigam und bei 1.486 Paaren war der Bräutigam älter.
Der Anteil an Erst-Ehen betrug im Jahr 2015 rund 70%. Vor zehn Jahren (2005) waren es 66% und vor zwanzig Jahren (1995) waren es 75 Prozent. Bei 17% der Eheschließungen war ein Partner ledig und der andere geschieden, bei 11% waren beide Partner zuvor geschieden. 32% der Eheschließungen erfolgten zwischen römisch-katholischen Partnern. In

6% der Eheschließungen bekennen sich beide Partner zum Islam. In 47% war die Braut und in 49% der Bräutigam und in 39% waren beide Brautleute konfessionslos bzw. war keine Eintragung vorhanden. Hier sind überdurchschnittliche Zunahmen festzustellen. Ob auch hier die neue Datenerfassung über das Zentrale Personenstandsregister zu diesen Auffälligkeiten beiträgt, kann derzeit nicht beurteilt werden. 1.346 (60%) der Eheschließungen erfolgten zwischen österreichischen Staatsbürgern, 164 unter Fremden. Der jüngste Mann, der sich im Jahr 2015 vermählte, war 17 Jahre alt, die jüngste Frau 16. Der älteste Mann erreichte das 86. Lebensjahr, die älteste Frau war bei der Eheschließung 77 Jahre alt.

Begründung eingetragener Partnerschaften

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 10 eingetragene Partnerschaften begründet, davon 7 unter Männern und 3 unter Frauen. Im Vorjahr waren 9 neue Begründungen (7 männliche und 2 weibliche) zu verzeichnen.

Ehelösungen

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 1.875 Ehen gelöst. 1.211 (65%) durch Tod des Ehepartners, 664 (35%) durch Scheidung. Die Zahl der Ehescheidungen war gegenüber dem Vorjahr geringfügig niedriger und auch der niedrigste Wert seit 1996.
6 Ehen wurden innerhalb des ersten Jahres geschieden – das entspricht 0,9% der geschiedenen Ehen. In 20% der Ehen, die im Berichtsjahr geschieden wurden, dauerte die Ehe zwischen einem und fünf Jahre. Geringfügig niedriger, nämlich 19% war der Anteil der Geschiedenen mit einer Ehedauer von 5 bis 10 Jahren. 30% der geschiedenen Ehen dauerten zwischen 10 und 20 Jahren und ein gleich hoher Anteil der geschiedenen Ehen dauerte diese über 20 Jahre.
In 59% der Ehescheidungen waren keine Kinder unter 14 Jahren betroffen. In 21% der Ehescheidungen war ein Kind und in 16% zwei Kinder betroffen. In 3,7% waren drei und mehr Kinder unter 14 Jahren betroffen. Insgesamt waren 432 Kinder unter 14 Jahren und betroffen. 606 aller Ehescheidungen (91%) erfolgten aufgrund §55a des Ehegesetzes im beiderseitigen Einvernehmen, 18 Scheidungen nach §55 (Auflösung der häuslichen Gemeinschaft), 38 nach § 49 (Andere Verfehlungen), eine nach ausländischem Recht und eine nach §50.

Auflösungen eingetragener Partnerschaften

Im Berichtsjahr wurden 2 eingetragene Partnerschaften aufgelöst. Beide Auflösungen erfolgten bei weiblichen Partnerschaften.

1.3 Erläuterungen

Bevölkerung:
Der Jahresdurchschnitt der Bundesländer wird aus dem ZMR durch die Bundesanstalt Statistik Österreich ermittelt. Für Vorarlberg wird der errechnete Jahresdurchschnitt aus der viertel-jährlichen Verwaltungszählung herangezogen.
Geburten-, Sterbe-, Eheschließungs-bzw. Scheidungsziffer:
Lebendgeborene, Gestorbene, Eheschließungen bzw. Ehescheidungen,
bezogen auf 1.000 Einwohner

Lebendgeborene:
Entsprechend den WHO-Richtlinien ab 1.1.1995 gilt als lebendgeboren, wenn unabhängig von der Schwangerschaftsdauer bei der Leibesfrucht nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib die Atmung eingesetzt hat oder irgendein anderes Lebenszeichen wie Herzschlag, Pulsation der Nabelschnur oder deutliche Bewegung willkürlicher Muskeln erkennbar ist.

Totgeborene:
Entsprechend den WHO-Richtlinien ab 1.1.1995 gilt eine Leibesfrucht dann als totgeboren oder in der Geburt verstorben, wenn keines der unter „lebendgeboren“ angeführten Zeichen erkennbar ist und sie ein Geburtsgewicht von mindestens 500 Gramm aufweist.
(Totgeborene Leibesfrüchte, deren Geburtsgewicht weniger als 500 Gramm aufweisen, gelten als Fehlgeburten und werden nicht beurkundet)

Säuglingssterblichkeit:
Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene), bezogen auf die Zahl der Lebendgeborenen desselben Kalender-jahres.

Neonatale Sterblichkeit:
Im ersten Lebensmonat Gestorbene bezogen auf die Zahl der Lebendgeborenen desselben Kalenderjahres.

Perinatale Sterblichkeit:
Totgeborene und in der ersten Lebenswoche Gestorbene bezogen auf die Zahl der Lebendgeborenen desselben Kalenderjahres.
Postneonatale Sterblichkeit:
Im zweiten bis zwölften Lebensmonat Gestorbene bezogen auf die Zahl der Lebendgeborenen desselben Kalender-jahres.

Geburtenziffer:
Lebendgeborene minus Gestorbene; ein positiver Saldo wird als Geburtenüberschuss bezeichnet, ein negativer Saldo als Geburtendefizit, Geburtenabgang oder Sterbefallüberschuss.

Sexualproportion:
Knabengeburten je 100 Mädchengeburten

Legitimität, Ehelichkeit:
Ehelich ist ein Kind, dessen natürliche Eltern während der Schwangerschaft der Frau, wenn auch nur für kurze Zeit, verheiratet waren. Als Zeit der Schwangerschaft gelten i.d.R. die letzten 302 Tage vor der Geburt.
Gestorbene:
Die Zahlen der Gestorbenen enthalten nicht die Zahlen der Totgeborenen.

Todesursache:
Die Gliederung nach Todesursachen erfolgt ab dem Jahr 2002 nach der 10. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) der Weltgesundheitsorganisation. Bei Vorliegen mehrerer Todesursachen wird nur das Grundleiden statistisch erfasst und kodiert, das die WHO folgendermaßen definiert:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Eheschließungsüberschuss, -defizit:
Eheschließungen minus Ehelösungen insgesamt. Die Ehelösungen insgesamt umfassen die Ehelösungen durch Tod (Sterbefälle verheirateter Personen) und die gerichtlichen Ehelösungen (Ehe-scheidungen sowie Aufhebungen und Nichtigerklärungen).

Erst-Ehen:
Ehen, bei denen beide Ehepartner vor der Eheschließung ledig waren.

Durchschnittliches Heiratsalter:
Arithmetisches Mittel des Alters der Eheschließenden

Mittleres Heiratsalter:
Median des Alters der Eheschließenden

1.4 Natürliche Bevölkerungsbewegung seit 1871 in Vorarlberg

Jahresmittel Jahre	Lebend-geborene	Gestorbene	Geburten-überschuss	Ehe-schließungen[1)]
1871/80	3.226	2.782	444	812
1881/85	3.230	2.840	390	761
1886/90	3.258	2.687	571	744
1891/95	3.227	2.589	638	745
1896/1900	3.554	2.589	965	784
1901/05	3.843	2.623	1.220	830
1906/10	3.980	2.603	1.377	885
1911/15	3.712	2.472	1.240	925
1916/20	2.200	2.157	43	1.384
1921/25	3.493	2.022	1.471	1.011
1926/30	3.145	1.918	1.227	828
1931/35	2.705	1.819	886	940
1936/40	3.063	1.895	1.168	1.099
1941/45	3.439	2.226	1.213	1.202
1946/50	3.864	2.012	1.852	1.636
1951/55	3.910	1.985	1.925	1.708
1956/60	4.986	2.149	2.837	1.943
1961/65	5.895	2.207	3.688	2.145
1966/70	5.737	2.337	3.400	2.025
1971/75	5.190	2.327	2.863	1.922
1976/80	4.638	2.333	2.305	1.764
1981/85	4.602	2.371	2.231	2.001
1986/90	4.370	2.377	1.993	2.159
1991/95	4.721	2.459	2.262	1.946
1996/2000	4.208	2.447	1.761	1.687
2001	3.990	2.459	1.531	1.324
2002	4.015	2.438	1.577	1.514
2003	3.780	2.560	1.220	1.456
2004	4.042	2.442	1.600	1.445
2005	3.982	2.446	1.536	1.520
2006	3.853	2.514	1.339	1.512
2007	3.722	2.524	1.198	1.606
2008	3.791	2.501	1.290	1.578
2009	3.766	2.592	1.174	1.469
2010	3.853	2.601	1.252	1.629
2011	3.759	2.591	1.168	1.513
2012	3.836	2.750	1.086	1.635
2013	3.749	2.801	948	1.522
2014	4.007	2.732	1.275	1.710
2015	4.092	2.970	1.122	2.261

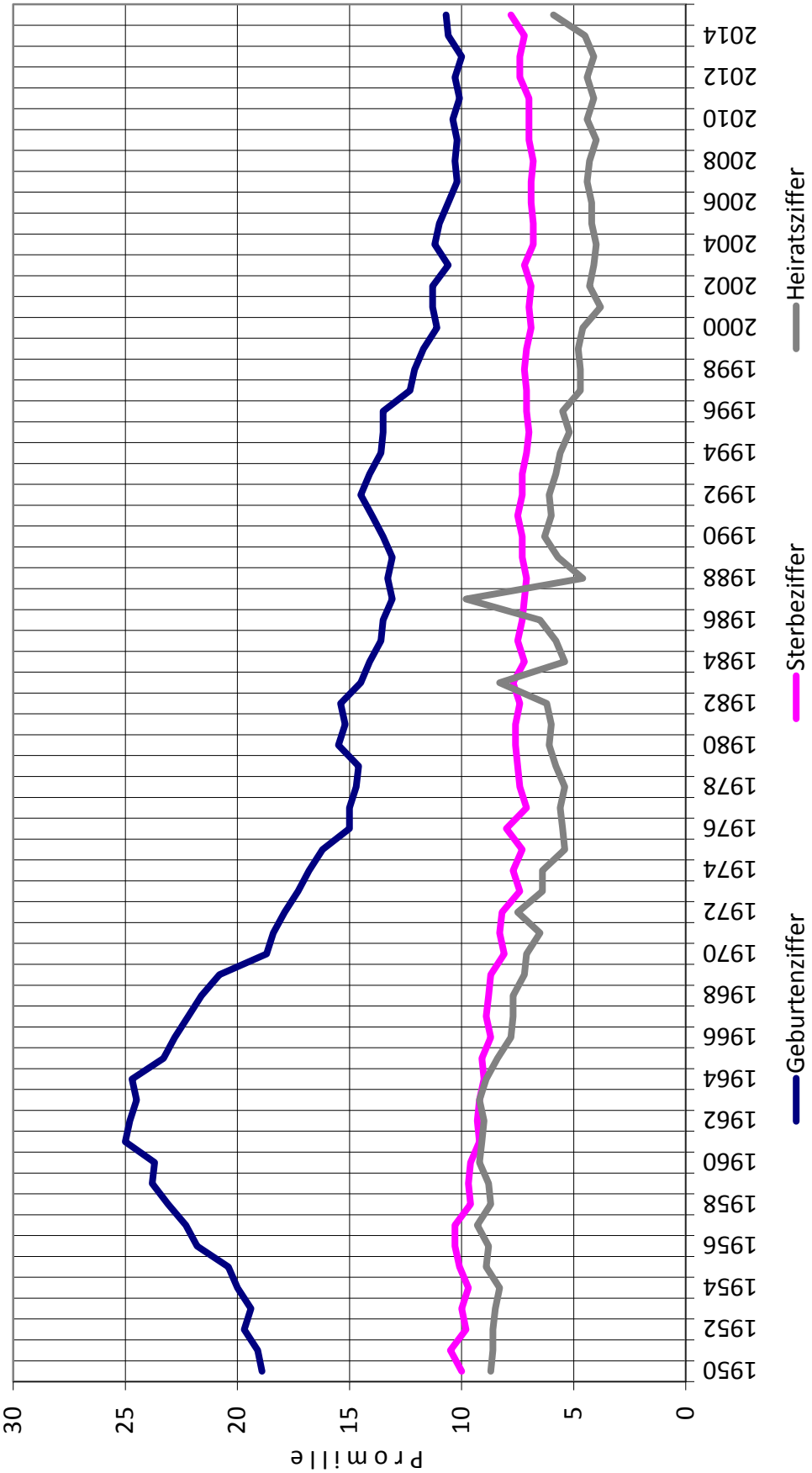
1) Ab dem Berichtsjahr 2015 werden die örtlichen Eheschließungen aus dem Personenstandsregister ermittelt. Übergeordnetes Kriterium ist der gemeinsame Wohnort. Dann erfolgt die Zuordnung nach dem Wohnort des Mannes in Vorarlberg. Ist dieser im Ausland, wird der Wohnort der Frau in Vorarlberg herangezogen. (Siehe weitere Erläuterungen im Textteil Eheschließungen)

1.5 Natürliche Bevölkerungsbewegung pro 1.000 polizeilich gemeldete Einwohner [1)]

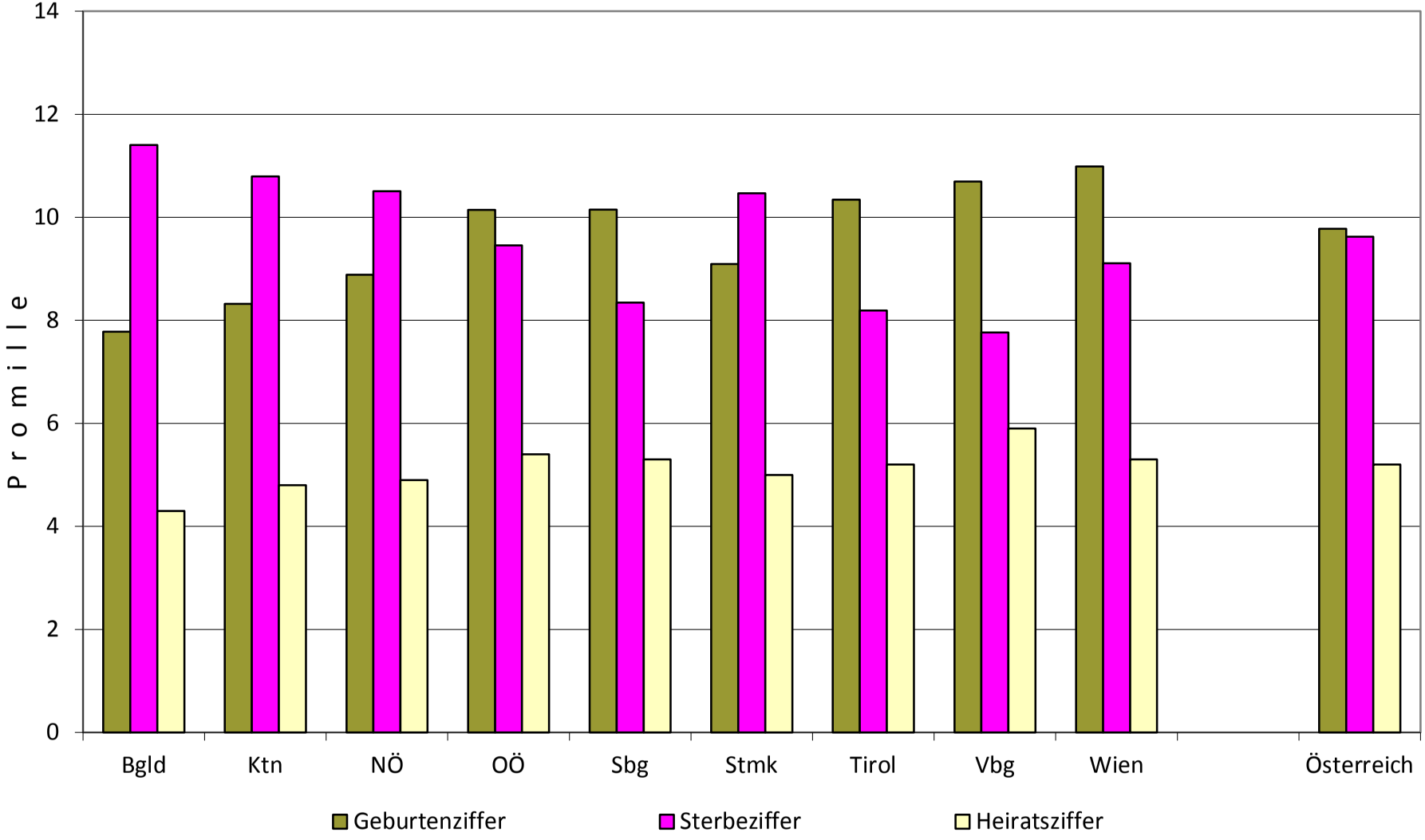
Jahresmittel Jahre	Lebend-geborene	Gestorbene	Geburten-überschuss	Ehe-schließungen
1871/80	30,6	26,4	4,2	7,7
1881/85	29,5	25,9	3,6	6,9
1886/90	28,6	23,6	5,0	6,5
1891/95	27,0	21,7	5,3	6,2
1896/1900	28,2	20,5	7,7	6,2
1901/05	28,8	19,7	9,1	6,2
1906/10	28,2	18,4	9,8	6,3
1911/15	25,1	16,7	8,4	6,3
1916/20	16,4	16,1	8,4	10,4
1921/25	25,0	14,4	10,6	7,2
1926/30	21,4	13,1	8,3	5,6
1931/35	17,5	11,8	5,7	6,1
1936/40	19,5	12,1	7,4	6,9
1941/45	19,6	12,7	6,9	6,2
1946/50	20,3	10,6	9,7	8,6
1951/55	19,7	10,0	9,7	8,6
1956/60	22,9	9,9	13,1	9,0
1961/65	24,5	9,2	15,3	8,9
1966/70	21,2	8,6	12,5	7,5
1971/75	17,3	7,6	9,5	6,4
1976/80	15,0	7,5	7,4	5,7
1981/85	14,5	7,5	7,1	6,3
1986/90	13,3	7,2	6,1	6,6
1991/95	13,9	7,2	6,7	5,7
1996	13,5	7,1	6,4	5,5
1997	12,3	7,1	5,2	4,7
1998	12,1	7,2	5,0	4,7
1999	11,7	7,1	4,6	4,8
2000	11,1	6,9	4,3	4,6
2001	11,3	7,0	4,4	3,8
2002	11,3	6,9	4,5	4,3
2003	10,6	7,2	3,4	4,1
2004	11,2	6,8	4,4	4,0
2005	11,0	6,8	4,2	4,2
2006	10,6	6,9	3,7	4,2
2007	10,2	6,9	3,3	4,4
2008	10,3	6,8	3,5	4,3
2009	10,2	7,0	3,2	4,0
2010	10,4	7,0	3,4	4,4
2011	10,1	7,0	3,1	4,1
2012	10,3	7,4	2,9	4,4
2013	10,0	7,5	2,5	4,1
2014	10,6	7,2	3,4	4,5
2015	10,7	7,8	2,9	5,9

1) Ab 1991 Bevölkerung nach der Fortschreibung, ab 1996 Bevölkerung mit Hauptwohnsitz (VWZ)

1.6 Entwicklung der Geburten-, Sterbe- und Heiratsziffern in Vorarlberg



1.7 Geburten-, Sterbe- und Heiratsziffern nach Bundesländern im Jahre 2015



2 Lebendgeborene

2.1 Entwicklung der Lebendgeborenen in Vorarlberg, 1950 bis 2015

Jahr	Lebendgeborene	Bevölkerungsstand [1)]	Geburtenziffer [2)]
1950	3.659	194.000	18,9
1955	4.143	203.000	20,4
1960	5.333	225.000	23,7
1965	5.876	252.000	23,3
1970	5.324	284.000	18,7
1975	4.962	306.000	16,2
1980	4.854	313.000	15,5
1985	4.343	318.000	13,6
1990	4.568	339.000	13,5
1991	4.643	332.000	14,0
1992	4.874	337.000	14,5
1993	4.785	340.000	14,1
1994	4.659	342.000	13,6
1995	4.643	343.000	13,5
1996	4.629	344.000	13,5
1997	4.238	345.000	12,3
1998	4.203	346.000	12,1
1999	4.071	348.000	11,7
2000	3.897	350.000	11,1
2001	3.990	352.000	11,3
2002	4.015	354.000	11,3
2003	3.780	357.000	10,6
2004	4.042	360.000	11,2
2005	3.982	362.000	11,0
2006	3.853	365.000	10,6
2007	3.722	366.000	10,2
2008	3.791	368.000	10,3
2009	3.766	369.000	10,2
2010	3.853	370.000	10,4
2011	3.759	372.000	10,1
2012	3.836	373.000	10,3
2013	3.749	375.000	10,0
2014	4.007	378.000	10,6
2015	4.092	383.000	10,7

1) Bis 1990 nach der Verwaltungszählung, ab 1991 Bevölkerung mit Hauptwohnsitz (Fortschreibung), ab 1996 Verwaltungszählung mit Hauptwohnsitz, Jahresdurchschnitt auf 1.000 gerundet

2) Lebendgeborene bis 1990 bezogen auf 1.000 polizeilich gemeldete Einwohner, ab 1991 mit Hauptwohnsitz, Jahresdurchschnitt

2.2 Lebendgeborene nach Bundesländern, 2011 bis 2015

Bundesländer	2011	2012	2013	2014	2015
Burgenland	2.144	2.155	2.111	2.183	2.250
Kärnten	4.571	4.575	4.561	4.608	4.648
Niederösterreich	14.001	14.031	13.979	14.296	14.599
Oberösterreich	13.497	13.740	13.777	14.441	14.648
Salzburg	5.052	5.084	5.185	5.445	5.494
Steiermark	10.191	10.349	10.315	10.416	11.143
Tirol	6.724	6.917	6.962	7.066	7.576
Vorarlberg	3.759	3.836	3.749	4.007	4.092
Wien	18.170	18.265	18.691	19.260	19.931
ÖSTERREICH	78.109	78.952	79.330	81.722	84.381

2.3 Geburtenziffer nach Bundesländern, 2011 bis 2015 (Promillesätze)

Bundesländer	2011	2012	2013	2014	2015
Burgenland	7,5	7,5	7,4	7,6	7,8
Kärnten	8,2	8,2	8,2	8,3	8,3
Niederösterreich	8,7	8,7	8,6	8,8	8,9
Oberösterreich	9,5	9,7	9,7	10,1	10,1
Salzburg	9,5	9,5	9,7	10,2	10,1
Steiermark	8,4	8,5	8,5	8,6	9,1
Tirol	9,5	9,7	9,7	9,7	10,3
Vorarlberg	10,1	10,3	10,0	10,6	10,7
Wien	10,6	10,5	10,7	10,8	11,0
ÖSTERREICH	9,3	9,3	9,4	9,6	9,8

Anmerkung: Die Bevölkerungszahlen der Bundesländer sind Jahresdurchschnittszahlen und entstammen dem ZMR der STATISTIK AUSTRIA; Vorarlberg: Verwaltungszählung Jahresdurchschnitt

2.4 Geburtenziffern im internationalen Vergleich im Jahr 2015

	Promille		Promille
Österreich	*9,8*	Portugal	*8,3*
Belgien	*10,9*	Russische Föderation	*13,3*
Deutschland	*9,0*	Schweden	*11,7*
Finnland	*10,1*	Schweiz	*10,2*
Frankreich	*12,2*	Spanien	*9,0*
Italien	*8,0*	Türkei	*16,9*
Liechtenstein	*8,7*	Ukraine (2013)	*11,1*
Niederlande	*10,0*	Vereinigtes Königreich	*11,9*
Norwegen	*11,4*	Weißrussland [Belarus]	*12,5*

2.5 Geburtenüberschüsse bzw. -abgänge nach Bundesländern, 2011 bis 2015 (Promillesätze)

Bundesländer	2011	2012	2013	2014	2015
Burgenland	- 3,1	- 4,0	- 3,9	- 3,5	- 3,6
Kärnten	- 1,6	- 2,1	- 2,1	- 1,9	- 2,5
Niederösterreich	- 1,1	- 1,7	- 1,5	- 1,2	- 1,6
Oberösterreich	+ 0,8	+ 0,7	+ 0,4	+ 1,3	+ 0,7
Salzburg	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,4	+ 2,1	+ 1,8
Steiermark	- 1,2	- 1,4	- 1,2	- 1,2	- 1,4
Tirol	+ 2,0	+ 1,8	+ 1,8	+ 2,0	+ 2,1
Vorarlberg	+ 3,1	+ 2,9	+ 2,5	+ 3,4	+ 2,9
Wien	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,9
ÖSTERREICH	+ 0,2	- 0,1	- 0,0	+ 0,4	+ 0,2

2.6 Lebendgeborene nach Regionen im Jahr 2015

Regionen	Lebendgeborene			Geburten-ziffer
	Männlich	Weiblich	Gesamt	
Arlberggebiet	13	20	33	*7,0*
Brandnertal	5	8	13	*10,7*
Bregenzerwald	198	176	374	*12,1*
Großes Walsertal	23	15	38	*11,1*
Kleinwalsertal	21	12	33	*6,8*
Leiblachtal	79	63	142	*10,0*
Montafon	78	78	156	*9,7*
Rheintal	1.463	1.329	2.792	*10,8*
Walgau	272	239	511	*10,3*
Gesamt	2.152	1.940	4.092	*10,7*

2.7 Lebendgeborene nach dem Wohnort der Mutter im Jahr 2015

a) Verwaltungsbezirk Bludenz

Gemeinden	Lebendgeborene			Geburten-ziffern
	Männlich	Weiblich	Gesamt	
Bartholomäberg	14	9	23	9,9
Blons	2	1	3	8,4
Bludenz	77	68	145	10,3
Bludesch	15	11	26	11,0
Brand	2	5	7	10,1
Bürs	18	17	35	10,9
Bürserberg	3	3	6	11,5
Dalaas	7	4	11	7,0
Fontanella	4	3	7	15,8
Gaschurn	7	5	12	8,1
Innerbraz	-	6	6	6,3
Klösterle	1	4	5	7,5
Lech	5	6	11	7,2
Lorüns	1	-	1	3,5
Ludesch	15	17	32	9,4
Nenzing	33	27	60	9,8
Nüziders	25	20	45	9,2
Raggal	3	3	6	6,9
St. Anton i.M.	5	3	8	10,7
St. Gallenkirch	6	15	21	9,7
St. Gerold	5	1	6	15,7
Schruns	16	16	32	8,7
Silbertal	7	10	17	20,3
Sonntag	5	5	10	14,6
Stallehr	2	1	3	10,5
Thüringen	17	15	32	14,7
Thüringerberg	4	2	6	8,5
Tschagguns	6	7	13	5,9
Vandans	17	13	30	11,4
Bezirk Bludenz	322	297	619	9,9

b) Verwaltungsbezirk Bregenz

Gemeinden	Lebendgeborene			Geburten-ziffern
	Männlich	Weiblich	Gesamt	
Alberschwende	21	16	37	11,5
Andelsbuch	10	23	33	13,7
Au	14	11	25	14,7
Bezau	14	13	27	13,4
Bildstein	3	5	8	11,1
Bizau	11	7	18	17,0
Bregenz	181	144	325	11,2
Buch	2	8	10	16,7
Damüls	-	1	1	3,3
Doren	7	3	10	9,8
Egg	22	18	40	11,4
Eichenberg	4	3	7	17,0
Fußach	25	19	44	11,5
Gaißau	8	11	19	10,7
Hard	82	57	139	10,6
Hittisau	16	10	26	13,5
Höchst	38	41	79	10,1
Hörbranz	32	35	67	10,6
Hohenweiler	3	-	3	2,4
Kennelbach	14	7	21	11,0
Krumbach	4	3	7	7,1
Langen b.Breg.	7	5	12	8,8
Langenegg	10	8	18	15,7
Lauterach	60	49	109	11,0
Lingenau	13	9	22	15,6
Lochau	38	20	58	10,1
Mellau	8	3	11	8,4
Mittelberg	21	12	33	6,8
Möggers	2	5	7	14,0
Reuthe	3	3	6	9,5
Riefensberg	4	5	9	8,6
Schnepfau	2	3	5	10,6
Schoppernau	3	4	7	7,4
Schröcken	2	-	2	9,5
Schwarzach	16	23	39	10,1
Schwarzenberg	12	15	27	14,5
Sibratsgfäll	5	3	8	20,3
Sulzberg	9	12	21	11,9
Warth	1	1	2	12,9
Wolfurt	43	52	95	11,4
Bezirk Bregenz	770	667	1.437	11,0

c) Verwaltungsbezirk Dornbirn

Gemeinden	Lebendgeborene			Geburten-ziffern
	Männlich	Weiblich	Gesamt	
Dornbirn	273	257	530	11,1
Hohenems	101	87	188	11,9
Lustenau	130	122	252	11,4
Bezirk Dornbirn	504	466	970	11,3

d) Verwaltungsbezirk Feldkirch

Altach	39	40	79	12,2
Düns	3	3	6	14,7
Dünserberg	-	3	3	20,0
Feldkirch	171	167	338	10,4
Frastanz	32	31	63	9,9
Fraxern	-	3	3	4,5
Göfis	25	16	41	12,6
Götzis	65	52	117	10,5
Klaus	17	8	25	8,0
Koblach	21	26	47	10,6
Laterns	3	2	5	7,5
Mäder	22	22	44	11,5
Meiningen	7	9	16	7,5
Rankweil	58	43	101	8,6
Röns	2	3	5	15,4
Röthis	12	8	20	10,5
Satteins	17	6	23	9,0
Schlins	12	15	27	11,5
Schnifis	3	2	5	6,4
Sulz	14	15	29	11,5
Übersaxen	4	2	6	9,5
Viktorsberg	6	6	12	30,0
Weiler	11	10	21	10,0
Zwischenwasser	12	18	30	9,3
Bezirk Feldkirch	556	510	1.066	10,3
VORARLBERG	2.152	1.940	4.092	10,7

2.8 Entwicklung der Geschlechterrelation der Lebendgeborenen, 1950 bis 2015

Jahr	Knaben	Mädchen	Gesamt	Sexual-proportion [1)]
1950	1.942	1.717	3.659	113,1
1955	2.110	2.033	4.143	103,8
1960	2.734	2.599	5.333	105,2
1965	3.039	2.837	5.876	107,1
1970	2.731	2.593	5.324	105,3
1975	2.505	2.457	4.962	102,0
1980	2.456	2.398	4.854	102,4
1985	2.282	2.061	4.343	110,7
1990	2.321	2.247	4.568	103,3
1995	2.331	2.312	4.643	100,8
1996	2.392	2.237	4.629	106,9
1997	2.106	2.132	4.238	98,8
1998	2.160	2.043	4.203	105,7
1999	2.073	1.998	4.071	103,8
2000	1.972	1.925	3.897	102,4
2001	2.084	1.906	3.990	109,3
2002	2.008	2.007	4.015	100,0
2003	1.910	1.870	3.780	102,1
2004	2.037	2.005	4.042	101,6
2005	2.080	1.902	3.982	109,4
2006	1.990	1.863	3.853	106,8
2007	1.837	1.885	3.722	97,5
2008	1.953	1.838	3.791	106,3
2009	1.933	1.833	3.766	105,5
2010	1.976	1.877	3.853	105,3
2011	1.901	1.858	3.759	102,3
2012	1.982	1.854	3.836	106,9
2013	1.914	1.835	3.749	104,3
2014	2.075	1.932	4.007	107,4
2015	2.152	1.940	4.092	110,9

2.9 Geschlecht der Lebendgeborenen nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2015

Bezirke	Knaben	Mädchen	Gesamt	Sexual-proportion [1)]
Bludenz	322	297	619	108,4
Bregenz	770	667	1.437	115,4
Dornbirn	504	466	970	108,2
Feldkirch	556	510	1.066	109,0
VORARLBERG	2.152	1.940	4.092	110,9

1) Knabengeburten je 100 Mädchengeburten

2.10 Legitimität der Lebendgeborenen, 1950 bis 2015

Jahr	Ehelich	Unehelich	Gesamt	Unehelichen-quote in %
1950	3.268	391	3.659	*10,7*
1955	3.783	360	4.143	*8,7*
1960	4.830	503	5.333	*9,4*
1965	5.404	472	5.876	*8,0*
1970	4.811	513	5.324	*9,6*
1975	4.533	429	4.962	*8,6*
1976	4.187	414	4.601	*9,0*
1977	4.217	411	4.628	*8,9*
1978	4.160	394	4.554	*8,7*
1979	4.075	477	4.552	*10,5*
1980	4.298	556	4.854	*11,5*
1981	4.188	587	4.775	*12,3*
1982	4.154	709	4.863	*14,6*
1983	3.929	649	4.578	*14,2*
1984	3.810	643	4.453	*14,4*
1985	3.721	622	4.343	*14,3*
1986	3.736	612	4.348	*14,1*
1987	3.616	612	4.228	*14,5*
1988	3.771	571	4.342	*13,2*
1989	3.768	596	4.364	*13,7*
1990	3.910	658	4.568	*14,4*
1991	3.924	719	4.643	*15,5*
1992	4.089	785	4.874	*16,1*
1993	3.994	791	4.785	*16,5*
1994	3.804	855	4.659	*18,4*
1995	3.758	885	4.643	*19,1*
1996	3.658	971	4.629	*21,0*
1997	3.291	947	4.238	*22,3*
1998	3.262	941	4.203	*22,4*
1999	3.093	978	4.071	*24,0*
2000	2.942	955	3.897	*24,5*
2001	2.922	1.068	3.990	*26,8*
2002	2.929	1.086	4.015	*27,0*
2003	2.763	1.017	3.780	*26,9*
2004	2.840	1.202	4.042	*29,7*
2005	2.865	1.117	3.982	*28,1*
2006	2.659	1.194	3.853	*31,0*
2007	2.542	1.180	3.722	*31,7*
2008	2.524	1.267	3.791	*33,4*
2009	2.510	1.256	3.766	*33,4*
2010	2.504	1.349	3.853	*35,0*
2011	2.400	1.359	3.759	*36,2*
2012	2.418	1.418	3.836	*37,0*
2013	2.333	1.416	3.749	*37,8*
2014	2.440	1.567	4.007	*39,1*
2015	2.515	1.577	4.092	*38,5*

2.11 Mehrlingsgeburten im Jahr 2015

Geburten Kinder	Beide Knaben	Beide Mädchen	Gemischtge-schlechtl. Zw.	Drillinge[2)]	Gesamt
Geburten	18	15	17	-	50
Kinder [1)]	36	30	34	-	100

1) Lebendgeborene

2.12 Alter der Kindesmütter im Jahr 2015

2.12.1 Häufigkeiten

Altersgruppen	Lebendgeborene		
	Ehelich	Unehelich	Gesamt
unter 15 Jahre	-	2	2
15 bis unter 18 Jahre	2	15	17
18 bis unter 20 Jahre	13	51	64
20 bis unter 25 Jahre	227	241	468
25 bis unter 30 Jahre	708	470	1.178
30 bis unter 35 Jahre	946	498	1.444
35 bis unter 40 Jahre	521	245	766
40 und mehr Jahre	98	55	153
Gesamt	2.515	1.577	4.092

2.12.2 In Prozent

Altersgruppen	Lebendgeborene		
	Ehelich	Unehelich	Gesamt
unter 15 Jahre	-	*0,1*	*0,0*
15 bis unter 18 Jahre	*0,1*	*1,0*	*0,4*
18 bis unter 20 Jahre	*0,5*	*3,2*	*1,6*
20 bis unter 25 Jahre	*9,0*	*15,3*	*11,4*
25 bis unter 30 Jahre	*28,2*	*29,8*	*28,8*
30 bis unter 35 Jahre	*37,6*	*31,6*	*35,3*
35 bis unter 40 Jahre	*20,7*	*15,5*	*18,7*
40 und mehr Jahre	*3,9*	*3,5*	*3,7*
Gesamt	*100,0*	*100,0*	*100,0*

Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen

2.13 Alter der Mütter Lebendgeborener nach Altersgruppen und Durchschnittsalter seit 1996

2.13.1 Häufigkeiten

Jahr	Gesamt	Alter der Mutter (in Jahren)								Durch-schnitts-alter
		unter 15	15 bis unt. 20	20 bis unt. 25	25 bis unt. 30	30 bis unt. 35	35 bis unt. 40	40 bis unt. 45	45 und mehr	
1996	4.629	-	190	1.022	1.715	1.263	383	54	2	28,3
1997	4.238	-	182	879	1.469	1.232	414	58	4	28,7
1998	4.203	3	212	818	1.525	1.187	384	73	1	28,6
1999	4.071	1	158	822	1.387	1.216	430	55	2	28,9
2000	3.897	-	169	731	1.336	1.194	409	58	-	28,9
2001	3.990	2	156	739	1.269	1.245	495	80	4	29,3
2002	4.015	-	156	711	1.294	1.225	544	85	-	29,4
2003	3.780	2	131	705	1.131	1.195	534	79	3	29,5
2004	4.042	-	154	749	1.191	1.244	609	92	3	29,6
2005	3.982	-	124	656	1.160	1.278	655	104	5	30,0
2006	3.853	2	138	636	1.181	1.197	592	103	4	29,8
2007	3.722	-	130	607	1.127	1.155	586	113	4	29,9
2008	3.791	-	129	577	1.160	1.183	605	133	4	30,1
2009	3.766	2	107	578	1.120	1.203	627	123	6	29,7
2010	3.853	1	106	544	1.188	1.230	641	134	9	29,9
2011	3.759	-	110	551	1.112	1.240	605	134	7	29,8
2012	3.836	-	81	483	1.090	1.344	689	147	2	30,3
2013	3.749	-	76	465	1.063	1.295	688	153	9	30,4
2014	4.007	-	68	452	1.120	1.446	767	149	5	30,5
2015	4.092	2	81	468	1.178	1.444	766	147	6	30,4

2.13.2 In Prozent

1996	100	-	4,1	22,1	37,0	27,3	8,3	1,2	0,0
1997	100	-	4,3	20,7	34,7	29,1	9,8	1,4	0,1
1998	100	0,1	5,0	19,5	36,3	28,2	9,1	1,7	0,0
1999	100	0,0	3,9	20,2	34,1	29,9	10,6	1,4	0,0
2000	100	-	4,3	18,8	34,3	30,6	10,5	1,5	-
2001	100	0,1	3,9	18,5	31,8	31,2	12,4	2,0	0,1
2002	100	-	3,9	17,7	32,2	30,5	13,5	2,1	-
2003	100	0,1	3,5	18,7	29,9	31,6	14,1	2,1	0,1
2004	100	-	3,8	18,5	29,5	30,8	15,1	2,3	0,1
2005	100	-	3,1	16,5	29,1	32,1	16,4	2,6	0,1
2006	100	0,1	3,6	16,5	30,7	31,1	15,4	2,7	0,1
2007	100	-	3,5	16,3	30,3	31,0	15,7	3,0	0,1
2008	100	-	3,4	15,2	30,6	31,2	16,0	3,5	0,1
2009	100	0,1	2,8	15,3	29,7	31,9	16,6	3,3	0,2
2010	100	0,0	2,8	14,1	30,8	31,9	16,6	3,5	0,2
2011	100	-	2,9	14,7	29,6	33,0	16,1	3,6	0,2
2012	100	-	2,1	12,6	28,4	35,0	18,0	3,8	0,1
2013	100	-	2,0	12,4	28,4	34,5	18,4	4,1	0,2
2014	100	-	1,7	11,3	28,0	36,1	19,1	3,7	0,1
2015	100	0,0	2,0	11,4	28,8	35,3	18,7	3,6	0,1

2.14 Alter der Eltern der ehelich Lebendgeborenen im Jahr 2015

2.14.1 Häufigkeiten

Alter (Jahre)	Vater		Mutter	
	Absolut	In %	Absolut	In %
unter 15 Jahre	-	-	-	-
15 bis unter 18 Jahre	-	-	2	*0,1*
18 bis unter 20 Jahre	1	*0,0*	13	*0,5*
20 bis unter 25 Jahre	93	*3,7*	227	*9,0*
25 bis unter 30 Jahre	443	*17,6*	708	*28,2*
30 bis unter 35 Jahre	861	*34,2*	946	*37,6*
35 bis unter 40 Jahre	696	*27,7*	521	*20,7*
40 bis unter 45 Jahre	298	*11,8*	94	*3,7*
45 bis unter 50 Jahre	89	*3,5*	3	*0,1*
50 und mehr Jahre	34	*1,4*	1	*0,0*
Gesamt	2.515	*100,0*	2.515	*100,0*

Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen

2.14.2 Kreuztabelle

Mutter / Vater	Vollendete Lebensjahre						Gesamt
	15 bis unt. 20	20 bis unt. 25	25 bis unt. 30	30 bis unt. 35	35 bis unt. 40	40 u. mehr	
15 bis unter 20 Jahre	-	1	-	-	-	-	1
20 bis unter 25 Jahre	7	67	19	-	-	-	93
25 bis unter 30 Jahre	6	107	253	69	8	-	443
30 bis unter 35 Jahre	1	36	318	424	78	4	861
35 bis unter 40 Jahre	1	11	95	333	239	17	696
40 bis unter 45 Jahre	-	2	16	89	146	45	298
45 bis unter 50 Jahre	-	1	6	22	34	26	89
50 und mehr Jahre	-	2	1	9	16	6	34
Gesamt	15	227	708	946	521	98	2.515

2.15 Eheliche Erstgeburten und Nachfolgegeburten (Lebendgeborene) nach der Lebendgeburtenfolge und nach der Dauer der Ehe der Eltern im Jahr 2015

Ehedauer	Geburtenrang						Gesamt
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. - 5. Kind	6. - 9. Kind	Höh. Rang	
1. Ehejahr	292	105	26	4	-	-	427
2. Ehejahr	233	93	32	8	1	-	367
3. Ehejahr	175	161	18	12	1	-	367
4. Ehejahr	102	175	37	6	1	-	321
5. Ehejahr	69	124	40	6	-	-	239
6. Ehejahr	38	88	41	8	-	-	175
7. Ehejahr	22	63	50	11	-	-	146
8. Ehejahr	17	34	40	7	-	-	98
9. Ehejahr	10	33	27	8	1	-	79
10. Ehejahr	6	28	27	8	1	-	70
11. bis 15. Ehejahr	9	41	85	38	5	-	178
16. bis 20. Ehejahr	2	6	11	17	2	-	38
Mehr als 20 Ehejahre	-	2	4	3	1	-	10
Gesamt	975	953	438	136	13	-	2.515

2.16 Eheliche Erstgeburten und Nachfolgegeburten (Lebendgeborene) nach der Lebendgeburtenfolge und nach dem Alter der Mutter im Jahr 2015

Altersgruppe der Mütter (Jahre)	Geburtenrang						Gesamt
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. - 5. Kind	6. - 9. Kind	Höh. Rang	
15 bis unter 18 Jahre	2	-	-	-	-	-	2
18 bis unter 20 Jahre	7	6	-	-	-	-	13
20 bis unter 25 Jahre	149	62	15	1	-	-	227
25 bis unter 30 Jahre	331	255	97	24	1	-	708
30 bis unter 35 Jahre	338	374	188	42	4	-	946
35 bis unter 40 Jahre	126	231	111	49	4	-	521
40 und mehr Jahre	22	25	27	20	4	-	98
Gesamt	975	953	438	136	13	-	2.515

2.17 Geburtenrang Lebendgeborener nach der Lebendgeburtenfolge, 2010 bis 2015 - Häufigkeiten

2.17.1 Gesamt

Geburtenrang	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1. Kind	1.745	1.665	1.730	1.693	1.809	1.907
2. Kind	1.428	1.379	1.324	1.360	1.427	1.431
3. Kind	475	488	560	500	552	558
4. und 5. Kind	187	196	200	182	198	181
Höherer Rang	18	31	22	14	21	15
Gesamt	3.853	3.759	3.836	3.749	4.007	4.092

2.17.2 Ehelich

Geburtenrang	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1. Kind	971	845	870	847	890	975
2. Kind	985	979	908	934	935	953
3. Kind	388	389	468	398	440	438
4. und 5. Kind	147	159	152	144	158	136
Höherer Rang	13	28	20	10	17	13
Gesamt	2.504	2.400	2.418	2.333	2.440	2.515

2.17.3 Unehelich

Geburtenrang	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1. Kind	774	820	860	846	919	932
2. Kind	443	400	416	426	492	478
3. Kind	87	99	92	102	112	120
4. und 5. Kind	40	37	48	38	40	45
Höherer Rang	5	3	2	4	4	2
Gesamt	1.349	1.359	1.418	1.416	1.567	1.577

2.18 Geburtenrang Lebendgeborener, 2010 bis 2015 - In Prozent

2.18.1 Gesamt

Geburtenrang	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1. Kind	*45,3*	*44,3*	*45,1*	*45,2*	*45,1*	*46,6*
2. Kind	*37,1*	*36,7*	*34,5*	*36,3*	*35,6*	*35,0*
3. Kind	*12,3*	*13,0*	*14,6*	*13,3*	*13,8*	*13,6*
4. und 5. Kind	*4,9*	*5,2*	*5,2*	*4,9*	*4,9*	*4,4*
Höherer Rang	*0,5*	*0,8*	*0,6*	*0,4*	*0,5*	*0,4*
Gesamt	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*

2.18.2 Ehelich

Geburtenrang	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1. Kind	*38,8*	*35,2*	*36,0*	*36,3*	*36,5*	*38,8*
2. Kind	*39,3*	*40,8*	*37,6*	*40,0*	*38,3*	*37,9*
3. Kind	*15,5*	*16,2*	*19,4*	*17,1*	*18,0*	*17,4*
4. und 5. Kind	*5,9*	*6,6*	*6,3*	*6,2*	*6,5*	*5,4*
Höherer Rang	*0,5*	*1,2*	*0,8*	*0,4*	*0,7*	*0,5*
Gesamt	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*

2.18.3 Unehelich

Geburtenrang	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1. Kind	*57,4*	*60,3*	*60,6*	*59,7*	*58,6*	*59,1*
2. Kind	*32,8*	*29,4*	*29,3*	*30,1*	*31,4*	*30,3*
3. Kind	*6,4*	*7,3*	*6,5*	*7,2*	*7,1*	*7,6*
4. und 5. Kind	*3,0*	*2,7*	*3,4*	*2,7*	*2,6*	*2,9*
Höherer Rang	*0,4*	*0,2*	*0,1*	*0,3*	*0,3*	*0,1*
Gesamt	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*

2.19 Im ersten Jahr Lebendgeborene nach der Ehedauer im Jahr 2015

Ehedauer (Monate)	Alter der Kindesmütter (Jahre)					Gesamt
	14 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 und mehr	
Unter 1	1	-	2	8	15	26
1 bis unter 2	-	2	8	15	19	44
2 bis unter 3	-	1	7	18	25	51
3 bis unter 4	-	-	4	17	23	44
4 bis unter 5	-	1	4	11	18	34
5 bis unter 6	-	-	1	9	10	20
6 bis unter 7	1	-	3	8	9	21
7 bis unter 8	-	-	7	9	18	34
8 bis unter 9	-	-	4	10	21	35
9 bis unter 10	-	1	4	18	21	44
10 bis unter 11	-	-	6	5	26	37
11 bis unter 12	-	-	4	11	22	37
Gesamt	2	5	54	139	227	427

2.20 Entwicklung der Lebendgeborenen nach der Staatsbürgerschaft des Kindes 2004 - 2015

Jahr	Staat / Staatenbünde					Summe
	Österreich	EU-28[1] (ohne Österreich)	ehem. Jugosl. (ohne Slowenien und Kroatien)	Türkei	sonstiger Staat, unbekannt	
2004	3.568	94	144	191	45	4.042
2005	3.517	128	109	162	66	3.982
2006	3.424	123	95	150	61	3.853
2007	3.312	131	71	135	73	3.722
2008	3.296	207	66	152	70	3.791
2009	3.274	187	57	152	96	3.766
2010	3.343	206	60	150	94	3.853
2011	3.211	238	72	133	105	3.759
2012	3.301	250	53	129	103	3.836
2013	3.185	268	71	124	101	3.749
2014	3.367	319	82	132	107	4.007
2015	3.318	369	92	137	176	4.092

1) Bulgarien und Rumänien sind ab dem Jahr 2007 EU-Mitglied; sie wurden jedoch für die Jahre 2004, 2005 und 2006 auch bei den EU-27 berücksichtigt. Ab 2013 ist Kroatien EU-Mitgliedsland; die Berücksichtigung Kroatiens als 28. EU-staat ist erst ab 2008 möglich. Generell stehen erst ab 2004 Daten zur Staatsbürgerschaft (grobe politische Territorien-gliederung) des Kindes zur Verfügung.

2.21 Staatsangehörigkeit der Kinder im Jahr 2015

Nationalität	Lebendgeborene			Unehelichen-quote in %
	Gesamt	Ehelich	Unehelich	
Österreich	3.318	2.069	1.249	*37,6*
Afghanistan	9	5	4	*44,4*
Armenien	9	5	4	*44,4*
Bosnien-Herzegowina	32	26	6	*18,8*
Brasilien	11	6	5	*45,5*
Bulgarien	5	1	4	*80,0*
Deutschland	202	83	119	*58,9*
Frankreich	3	1	2	*66,7*
Griechenland	5	4	1	*20,0*
Irak	6	4	2	*33,3*
Italien	14	8	6	*42,9*
Kosovo	13	13	-	-
Kroatien	11	9	2	*18,2*
Marokko	3	3	-	-
Mazedonien	4	3	1	*25,0*
Mongolei	3	1	2	*66,7*
Niederlande	3	1	2	*66,7*
Nigeria	6	3	3	*50,0*
Polen	16	13	3	*18,8*
Rumänien	29	9	20	*69,0*
Russland	43	24	19	*44,2*
Schweiz	9	1	8	*88,9*
Serbien	43	20	23	*53,5*
Slowakei	21	5	16	*76,2*
Slowenien	6	1	5	*83,3*
Somalia	6	2	4	*66,7*
Spanien	5	3	2	*40,0*
Südafrika	3	2	1	*33,3*
Syrien - Arabische Republik	17	15	2	*11,8*
Tschechische Republik	11	1	10	*90,9*
Türkei	137	126	11	*8,0*
Ukraine	5	2	3	*60,0*
Ungarn	34	21	13	*38,2*
Vereinigtes Königreich	4	1	3	*75,0*
Sonstige	34	18	16	*47,1*
Staatenlos	3	3	-	-
Unbekannt, Ungeklärt	9	3	6	*66,7*
Gesamt	4.092	2.515	1.577	*38,5*

2.22 Lebendgeborene nach dem Religionsbekenntnis der Mutter

Jahr	römisch katholisch	evange-lisch	islamisch	sonstiges	konfessions-los, keine Angabe	Gesamt
1985	3.731	86	345	86	95	4.343
1986	3.711	94	319	87	137	4.348
1987	3.604	93	324	91	116	4.228
1988	3.696	83	364	92	107	4.342
1989	3.700	99	372	89	104	4.364
1990	3.784	95	427	140	122	4.568
1991	3.820	115	409	167	132	4.643
1992	3.900	92	558	165	159	4.874
1993	3.773	94	581	190	147	4.785
1994	3.630	105	557	208	159	4.659
1995	3.623	81	563	200	176	4.643
1996	3.582	97	585	193	172	4.629
1997	3.277	92	516	181	172	4.238
1998	3.204	81	551	184	183	4.203
1999	3.016	90	574	183	208	4.071
2000	2.807	83	660	170	177	3.897
2001	2.862	97	634	194	203	3.990
2002	2.741	78	752	200	244	4.015
2003	2.512	87	730	212	239	3.780
2004	2.642	68	817	248	267	4.042
2005	2.579	81	816	225	281	3.982
2006	2.457	92	781	201	322	3.853
2007	2.337	84	805	193	303	3.722
2008	2.341	87	801	198	364	3.791
2009	2.317	96	795	191	367	3.766
2010	2.367	77	786	226	397	3.853
2011	2.275	78	759	189	458	3.759
2012	2.344	106	716	191	479	3.836
2013	2.292	81	690	196	490	3.749
2014	2.313	108	695	196	695	4.007
2015 [1)]	1.731	62	575	176	1.548	4.092
			Anteile in Prozent im Jahresvergleich			
1990	*82,8*	*2,1*	*9,3*	*3,1*	*2,7*	*100,0*
2000	*72,0*	*2,1*	*16,9*	*4,4*	*4,5*	*100,0*
2010	*61,4*	*2,0*	*20,4*	*5,9*	*10,3*	*100,0*
2011	*60,5*	*2,1*	*20,2*	*5,0*	*12,2*	*100,0*
2012	*61,1*	*2,8*	*18,7*	*5,0*	*12,5*	*100,0*
2013	*61,1*	*2,2*	*18,4*	*5,2*	*13,1*	*100,0*
2014	*57,7*	*2,7*	*17,3*	*4,9*	*17,3*	*100,0*
2015 [1)]	*42,3*	*1,5*	*14,1*	*4,3*	*37,8*	*100,0*

1) siehe Erläuterung Textteil S. 9

2.23 Lebendgeborene nach dem Religionsbekenntnis des Vaters

Jahr	Uneheliche Geburten	Eheliche Geburten nach dem Religionsbekenntnis des Vaters					Gesamt
		römisch katholisch	evange-lisch	islamisch	sonstiges	konfessions-los, keine Angabe	
1984	643	3.144	76	387	65	138	4.453
1985	622	3.117	73	358	76	97	4.343
1986	612	3.129	72	333	70	132	4.348
1987	612	3.029	65	328	73	121	4.228
1988	571	3.148	62	369	77	115	4.342
1989	596	3.114	58	381	88	127	4.364
1990	658	3.141	59	439	107	164	4.568
1991	719	3.150	77	407	136	154	4.643
1992	785	3.187	67	553	125	157	4.874
1993	791	3.057	69	552	148	168	4.785
1994	855	2.865	81	535	160	163	4.659
1995	885	2.817	70	552	138	181	4.643
1996	971	2.698	62	570	143	185	4.629
1997	947	2.442	66	485	124	174	4.238
1998	941	2.356	60	545	120	181	4.203
1999	978	2.165	59	546	121	202	4.071
2000	955	1.982	50	623	128	159	3.897
2001	1.068	1.943	48	597	134	200	3.990
2002	1.086	1.809	49	718	133	220	4.015
2003	1.017	1.643	51	713	141	215	3.780
2004	1.202	1.612	43	785	175	225	4.042
2005	1.117	1.674	56	787	139	209	3.982
2006	1.194	1.497	44	752	122	244	3.853
2007	1.180	1.375	45	763	118	241	3.722
2008	1.267	1.380	40	766	104	234	3.791
2009	1.256	1.340	53	762	106	249	3.766
2010	1.349	1.318	42	751	132	261	3.853
2011	1.359	1.209	36	716	110	329	3.759
2012	1.418	1.263	36	689	112	318	3.836
2013	1.416	1.198	41	656	107	331	3.749
2014	1.567	1.253	63	647	142	335	4.007
2015 [1)]	1.577	1.065	28	524	94	804	4.092

1) siehe Erläuterung Textteil S. 9

2.24 Fertilität und Reproduktion in Vorarlberg seit 1967

Jahr	Gesamtfertilitätsrate	Nettoreproduktionsrate	Durchschnittliches Fertilitätsalter (in Jahren)
1967	3,10	1,46	28,2
1968	3,07	1,44	28,1
1969	2,98	1,41	28,1
1970	2,69	1,27	27,8
1971	2,61	1,22	27,7
1972	2,53	1,18	27,7
1973	2,42	1,15	27,4
1974	2,32	1,09	27,0
1975	2,24	1,06	27,2
1976	2,06	0,98	27,2
1977	2,05	0,97	27,4
1978	1,98	0,95	27,3
1979	1,95	0,93	27,2
1980	2,05	0,97	27,3
1981	1,98	0,94	27,2
1982	1,99	0,95	27,4
1983	1,85	0,89	27,3
1984	1,79	0,85	27,4
1985	1,72	0,82	27,4
1986	1,70	0,81	27,6
1987	1,63	0,78	27,6
1988	1,65	0,79	27,7
1989	1,62	0,78	27,8
1990	1,65	0,79	27,6
1991	1,65	0,79	27,9
1992	1,70	0,82	27,7
1993	1,67	0,80	27,9
1994	1,64	0,78	27,8
1995	1,64	0,79	28,0
1996	1,65	0,79	28,1
1997	1,54	0,74	28,3
1998	1,54	0,74	28,2
1999	1,51	0,73	28,4
2000	1,46	0,70	28,4
2001	1,51	0,73	28,8
2002	1,53	0,74	28,9
2003	1,45	0,70	29,0
2004	1,56	0,75	29,2
2005	1,54	0,74	29,6
2006	1,51	0,73	29,4
2007	1,47	0,71	29,6
2008	1,51	0,73	29,8
2009	1,51	0,73	29,9
2010	1,56	0,75	30,1
2011	1,53	0,74	30,1
2012	1,56	0,75	30,6
2013	1,52	0,73	30,7
2014	1,61	0,78	30,9
2015	1,64	0,79	30,7

2.25 Anstalts- und Nichtanstaltsgeburten im Jahr 2015

Bezirke	Lebendgeborene									Anstalts-geburten in %
	Anstaltsgeburten			Nicht-Anstaltsgeburten					Insge-samt	
	Gesamt	Statio-när	Ambu-lant	Entb.heim, Hebamm. praxis	Haus-ge-burt[1)]	Trans-port-weg	Sonst. Ort	Geburt im Aus-land[2)]		
Bludenz	605	586	19	-	10	2	1	1	619	*97,7*
Bregenz	1.371	1.337	34	1	13	1	1	50	1.437	*95,4*
Dornbirn	955	927	28	-	7	-	-	8	970	*98,5*
Feldkirch	1.040	1.007	33	-	19	-	-	7	1.066	*97,6*
Vorarlberg	3.971	3.857	114	1	49	3	2	66	4.092	*97,0*

1) Hauptwohnsitz der Mutter
2) ohne Angabe , ob Anstalts- oder Nichtanstaltsgeburt

2.26 Geburtsverlauf der Lebendgeborenen

Jahr	Spontan-geburt	Kaiserschnitt	Saugglocke	Sonstige [1)]	Gesamt	Anteil Kaiserschnitt
1995	3.893	407	267	76	4.643	8,8%
1996	3.832	478	252	67	4.629	10,3%
1997	3.425	468	298	47	4.238	11,0%
1998	3.335	488	331	49	4.203	11,6%
1999	3.202	552	290	27	4.071	13,6%
2000	2.999	561	309	28	3.897	14,4%
2001	3.024	647	305	14	3.990	16,2%
2002	2.976	720	310	9	4.015	17,9%
2003	2.787	703	279	11	3.780	18,6%
2004	2.957	811	270	4	4.042	20,1%
2005	2.746	916	317	3	3.982	23,0%
2006	2.677	919	251	6	3.853	23,9%
2007	2.531	910	280	1	3.722	24,4%
2008	2.560	971	256	4	3.791	25,6%
2009	2.506	968	290	2	3.766	25,7%
2010	2.584	1.009	259	1	3.853	26,2%
2011	2.469	1.035	249	6	3.759	27,5%
2012	2.557	1.015	258	6	3.836	26,5%
2013	2.355	1.091	301	2	3.749	29,1%
2014	2.658	1.029	316	4	4.007	25,7%
2015	2.585	1.009	421	77	4.092	24,7%

1) Manualhilfe, Zangengeburt; ab 2015 Geburt im Ausland ohne Angabe des Geburtsverlaufes; Zuordnung zu Sonstige

2.27 Lebendgeborene nach dem Geburtsmonat im Jahr 2015

Monate	Verwaltungsbezirke				Vorarl-berg	Monats-index [1]
	Bludenz	Bregenz	Dornbirn	Feldkirch		2011/2015
Jänner	72	116	84	83	355	98
Februar	42	111	78	71	302	96
März	55	124	71	87	337	95
April	45	106	76	96	323	97
Mai	50	113	93	98	354	95
Juni	56	114	82	87	339	102
Juli	52	123	79	97	351	104
August	55	152	93	95	395	107
September	52	118	66	107	343	105
Oktober	55	128	81	86	350	105
November	43	115	85	81	324	97
Dezember	42	117	82	78	319	100
Gesamt	619	1.437	970	1.066	4.092	100

1) Im 5-Jahresdurchschnitt, gewichtet durch die durchschnittlichen Tage pro Monat

3 Sterbefälle

3.1 Entwicklung der Sterblichkeit in Vorarlberg, 1950 bis 2015

Jahr	Gestorbene	Bevölkerungsstand [1)]	Sterbeziffer [2)]
1950	1.932	194.000	10,0
1955	2.045	203.000	10,1
1960	2.171	225.000	9,6
1965	2.285	252.000	9,1
1970	2.303	284.000	8,1
1975	2.226	306.000	7,3
1980	2.369	313.000	7,6
1985	2.402	318.000	7,5
1986	2.354	321.000	7,3
1987	2.321	324.000	7,2
1988	2.324	326.000	7,1
1989	2.408	332.000	7,3
1990	2.477	339.000	7,3
1991	2.501	332.000	7,5
1992	2.472	337.000	7,3
1993	2.492	340.000	7,3
1994	2.421	342.000	7,1
1995	2.407	343.000	7,0
1996	2.426	344.000	7,1
1997	2.446	345.000	7,1
1998	2.476	346.000	7,2
1999	2.479	348.000	7,1
2000	2.406	350.000	6,9
2001	2.459	352.000	7,0
2002	2.438	354.000	6,9
2003	2.560	357.000	7,2
2004	2.442	360.000	6,8
2005	2.446	362.000	6,8
2006	2.514	365.000	6,9
2007	2.524	366.000	6,9
2008	2.501	368.000	6,8
2009 [3)]	2.592	369.000	7,0
2010	2.601	370.000	7,0
2011	2.591	372.000	7,0
2012	2.750	373.000	7,4
2013	2.801	375.000	7,5
2014	2.732	378.000	7,2
2015	2.970	383.000	7,8

1) Bis 1990 nach der Verwaltungszählung, ab 1991 Bevölkerung mit Hauptwohnsitz (Fortschreibung), ab 1996 Verwaltungszählung mit Hauptwohnsitz, Jahresdurchschnitt auf 1.000 gerundet

2) Gestorbene bis 1990 bezogen auf 1.000 polizeilich gemeldete Einwohner, ab 1991 mit Hauptwohnsitz, Jahresdurchschnitt

3) Ab 2009 werden auch im Ausland Verstorbene, die ihren Hauptwohnsitz in Vorarlberg gemeldet hatten, berücksichtigt.

3.2 Sterbefälle nach Bundesländern, 2011 bis 2015

Bundesländer	2011	2012	2013	2014	2015
Burgenland	3.034	3.302	3.220	3.191	3.299
Kärnten	5.465	5.731	5.718	5.646	6.028
Niederösterreich	15.855	16.734	16.480	16.237	17.258
Oberösterreich	12.339	12.698	13.158	12.625	13.653
Salzburg	4.281	4.221	4.414	4.316	4.517
Steiermark	11.668	11.990	11.760	11.867	12.821
Tirol	5.328	5.606	5.643	5.624	6.001
Vorarlberg	2.591	2.750	2.801	2.732	2.970
Wien	15.918	16.404	16.332	16.014	16.526
ÖSTERREICH	76.479	79.436	79.526	78.252	83.073

3.3 Sterbeziffern nach Bundesländern, 2011 bis 2015 (Promillesätze)

Bundesländer	2011	2012	2013	2014	2015
Burgenland	10,7	10,6	11,5	11,1	11,4
Kärnten	10,0	9,8	10,3	10,1	10,8
Niederösterreich	9,8	9,8	10,3	10,0	10,5
Oberösterreich	8,8	8,7	8,9	8,8	9,5
Salzburg	7,8	8,0	7,9	8,0	8,3
Steiermark	9,8	9,6	9,9	9,7	10,5
Tirol	7,7	7,5	7,8	7,8	8,2
Vorarlberg	7,0	7,0	7,4	7,2	7,8
Wien	9,5	9,2	9,4	9,0	9,1
ÖSTERREICH	9,2	9,1	9,4	9,2	9,6

Anmerkung: Die Bevölkerungszahlen der Bundesländer sind Jahresdurchschnittszahlen und entstammen dem ZMR der STATISTIK AUSTRIA; Vorarlberg: Verwaltungszählung Jahresdurchschnitt

3.4 Sterbefälle nach dem Geschlecht und dem Wohnort der Gestorbenen im Jahr 2015

a) Verwaltungsbezirk Bludenz

Gemeinden	Gestorbene			Sterbeziffern
	Männlich	Weiblich	Gesamt	
Bartholomäberg	16	6	22	9,5
Blons	-	1	1	2,8
Bludenz	66	77	143	10,1
Bludesch	10	6	16	6,8
Brand	-	1	1	1,4
Bürs	9	15	24	7,5
Bürserberg	2	2	4	7,6
Dalaas	15	8	23	14,7
Fontanella	3	-	3	6,8
Gaschurn	7	12	19	12,8
Innerbraz	10	10	20	20,9
Klösterle	1	5	6	8,9
Lech	3	4	7	4,6
Lorüns	1	1	2	7,1
Ludesch	14	12	26	7,6
Nenzing	23	20	43	7,0
Nüziders	21	28	49	10,1
Raggal	12	3	15	17,3
St. Anton i.M.	3	1	4	5,3
St. Gallenkirch	8	5	13	6,0
St. Gerold	-	-	-	-
Schruns	17	30	47	12,7
Silbertal	2	1	3	3,6
Sonntag	-	2	2	2,9
Stallehr	-	-	-	-
Thüringen	8	10	18	8,3
Thüringerberg	1	2	3	4,2
Tschagguns	9	13	22	10,0
Vandans	11	11	22	8,4
Bezirk Bludenz	272	286	558	9,0

b) Verwaltungsbezirk Bregenz

Gemeinden	Gestorbene			Sterbeziffern
	Männlich	Weiblich	Gesamt	
Alberschwende	20	20	40	12,4
Andelsbuch	17	11	28	11,6
Au	5	8	13	7,7
Bezau	9	10	19	9,4
Bildstein	2	3	5	6,9
Bizau	1	2	3	2,8
Bregenz	123	125	248	8,5
Buch	1	-	1	1,7
Damüls	1	2	3	9,9
Doren	3	3	6	5,9
Egg	13	15	28	8,0
Eichenberg	4	2	6	14,6
Fußach	9	12	21	5,5
Gaißau	6	8	14	7,9
Hard	51	58	109	8,3
Hittisau	10	12	22	11,4
Höchst	23	36	59	7,5
Hörbranz	23	29	52	8,2
Hohenweiler	6	-	6	4,7
Kennelbach	8	6	14	7,4
Krumbach	2	7	9	9,2
Langen b.Breg.	2	5	7	5,2
Langenegg	5	8	13	11,4
Lauterach	33	30	63	6,4
Lingenau	4	1	5	3,5
Lochau	26	35	61	10,6
Mellau	8	5	13	10,0
Mittelberg	12	16	28	5,8
Möggers	3	3	6	12,0
Reuthe	4	2	6	9,5
Riefensberg	5	2	7	6,7
Schnepfau	1	2	3	6,3
Schoppernau	1	-	1	1,1
Schröcken	2	1	3	14,3
Schwarzach	13	12	25	6,5
Schwarzenberg	8	8	16	8,6
Sibratsgfäll	-	2	2	5,1
Sulzberg	9	7	16	9,0
Warth	2	-	2	12,9
Wolfurt	24	35	59	7,1
Bezirk Bregenz	499	543	1.042	8,0

c) Verwaltungsbezirk Dornbirn

Gemeinden	Gestorbene			Sterbeziffern
	Männlich	Weiblich	Gesamt	
Dornbirn	162	190	352	7,4
Hohenems	58	70	128	8,1
Lustenau	96	79	175	7,9
Bezirk Dornbirn	316	339	655	7,6

d) Verwaltungsbezirk Feldkirch

Altach	23	19	42	6,5
Düns	2	2	4	9,8
Dünserberg	-	-	-	-
Feldkirch	110	111	221	6,8
Frastanz	26	30	56	8,8
Fraxern	1	2	3	4,5
Göfis	8	5	13	4,0
Götzis	32	46	78	7,0
Klaus	5	11	16	5,1
Koblach	14	15	29	6,5
Laterns	1	3	4	6,0
Mäder	12	13	25	6,5
Meiningen	9	6	15	7,0
Rankweil	55	45	100	8,5
Röns	-	1	1	3,1
Röthis	9	13	22	11,6
Satteins	13	8	21	8,2
Schlins	6	3	9	3,8
Schnifis	2	3	5	6,4
Sulz	8	4	12	4,8
Übersaxen	3	1	4	6,3
Viktorsberg	-	3	3	7,5
Weiler	5	5	10	4,8
Zwischenwasser	10	12	22	6,8
Bezirk Feldkirch	354	361	715	6,9
VORARLBERG	1.441	1.529	2.970	7,8

3.5 Sterbeziffern im internationalen Vergleich im Jahr 2015

	Promille		Promille
Österreich	*9,6*	Portugal	*10,5*
Belgien	*9,8*	Russische Föderation	*13,0*
Deutschland	*11,3*	Schweden	*9,3*
Finnland	*9,6*	Schweiz	*8,1*
Frankreich	*9,1*	Spanien	*9,0*
Italien	*10,7*	Türkei	*5,2*
Liechtenstein	*6,7*	Ukraine (2013)	*14,6*
Niederlande	*8,7*	Vereinigtes Königreich	*9,3*
Norwegen	*7,8*	Weißrussland [Belarus]	*12,6*

3.6 Sterbefälle nach Regionen und Geschlecht im Jahr 2015

Regionen	Gestorbene			Sterbeziffern
	Männlich	Weiblich	Gesamt	
Arlberggebiet	29	27	56	11,9
Brandnertal	2	3	5	4,1
Bregenzerwald	132	133	265	8,6
Großes Walsertal	16	8	24	7,0
Kleinwalsertal	12	16	28	5,8
Leiblachtal	62	69	131	9,2
Montafon	73	79	152	9,5
Rheintal	914	978	1.892	7,4
Walgau	201	216	417	8,4
Gesamt	1.441	1.529	2.970	7,8

3.7 Sterbefälle nach Sterbemonaten und Verwaltungsbezirken im Jahr 2015

Monate	Verwaltungsbezirke				Vorarl-berg	Monats-index[1)] 2011/2015
	Bludenz	Bregenz	Dornbirn	Feldkirch		
Jänner	51	96	63	81	291	111
Februar	46	110	68	72	296	121
März	55	99	62	70	286	107
April	37	86	53	54	230	95
Mai	36	80	54	53	223	95
Juni	43	78	48	52	221	92
Juli	55	95	51	46	247	92
August	56	83	42	60	241	91
September	48	86	54	49	237	95
Oktober	43	67	59	65	234	99
November	35	83	47	52	217	97
Dezember	53	79	54	61	247	104
Gesamt	558	1.042	655	715	2.970	100

1) Im 5-Jahresdurchschnitt, gewichtet durch die durchschnittlichen Tage pro Monat

3.8 Sterbefälle nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Jahr 2015

Bezirke	Männlich	Weiblich	Gesamt	Sexual-proportion [1)]
Bludenz	272	286	558	95,1
Bregenz	499	543	1.042	91,9
Dornbirn	316	339	655	93,2
Feldkirch	354	361	715	98,1
VORARLBERG	1.441	1.529	2.970	94,2

1) Männer je 100 Frauen

3.9 Sterbefälle nach Alter und Geschlecht im Jahr 2015

Altersgruppen (Jahre)	Männlich	Weiblich	Gesamt
0 bis unter 1	6	2	8
1 bis unter 5	5	-	5
5 bis unter 10	-	-	-
10 bis unter 15	2	2	4
15 bis unter 20	9	1	10
20 bis unter 25	3	1	4
25 bis unter 30	5	8	13
30 bis unter 35	8	4	12
35 bis unter 40	15	6	21
40 bis unter 45	11	11	22
45 bis unter 50	24	26	50
50 bis unter 55	52	30	82
55 bis unter 60	79	48	127
60 bis unter 65	92	44	136
65 bis unter 70	128	73	201
70 bis unter 75	175	93	268
75 bis unter 80	194	164	358
80 bis unter 85	238	212	450
85 und mehr	395	804	1.199
Gesamt	1.441	1.529	2.970

3.10 Sterbefälle nach Familienstand und Geschlecht im Jahr 2015

Familienstand	Männlich	Weiblich	Gesamt
Ledig	193	198	391
Verheiratet	858	353	1.211
Verwitwet	249	835	1.084
Geschieden	141	143	284
Eingetragene Partnerschaft	-	-	-
Gesamt	1.441	1.529	2.970

3.11 Altersunterschiede zwischen gestorbenen und überlebendem Ehepartner im Jahr 2015

Altersunterschiede	Überlebender Ehepartner		Gesamt
	Männlich	Weiblich	
Überlebender Ehepartner jünger:			
10 und mehr Jahre	4	110	114
5 bis 9 Jahre	18	213	231
3 bis 4 Jahre	18	164	182
2 Jahre	21	85	106
1 Jahr	15	71	86
Beide Ehepartner gleich alt:	68	112	180
Überlebender Ehepartner älter:			
1 Jahr	47	26	73
2 Jahre	39	21	60
3 bis 4 Jahre	58	27	85
5 bis 9 Jahre	49	21	70
10 und mehr Jahre	16	8	24
Gesamt	353	858	1.211

3.12 Gestorbene nach dem Ort des Todes

Jahr	in Kranken-anstalten	in Heimen	an der Wohnadresse	Sonstiger Ort	Gesamt
2008	1.072	488	816	125	2.501
2009	1.068	451	877	196	2.592
2010	1.044	497	858	202	2.601
2011	1.087	446	892	166	2.591
2012	1.185	510	886	169	2.750
2013	1.142	585	915	159	2.801
2014	1.155	494	877	206	2.732
2015	1.175	598	976	221	2.970

3.13 Überlebende Ehepartner nach dem Alter der Gestorbenen im Jahr 2015

Vollendete Altersjahre	Überlebender Ehepartner						Gesamt
	Männlich			Weiblich			
	Gleich alt	Jün-ger	Älter	Gleich alt	Jün-ger	Älter	
Unter 30	-	-	1	-	-	-	1
30 bis 39	1	-	3	2	3	2	11
40 bis 49	3	2	17	2	16	-	40
50 bis 59	8	7	30	9	45	11	110
60 bis 64	5	5	11	8	43	8	80
65 bis 69	7	5	23	11	57	14	117
70 bis 74	9	3	33	14	81	23	163
75 bis 79	11	8	39	21	106	20	205
80 und mehr	24	46	52	45	292	25	484
Gesamt	68	76	209	112	643	103	1.211

3.14 Sterbefälle nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Jahr 2015

Staatsbürgerschaft	Männlich	Weiblich	Gesamt
Österreich	1.320	1.431	2.751
Bosnien und Herzegowina	13	4	17
Deutschland	37	23	60
Frankreich	1	1	2
Griechenland		1	1
Italien	2	3	5
Kosovo	2	-	2
Kroatien	9	6	15
Liechtenstein	2	2	4
Montenegro	-	1	1
Niederlande	1	1	2
Polen	-	2	2
Rumänien	-	2	2
Schweiz	7	8	15
Serbien	18	8	26
Slowakei	-	1	1
Slowenien	1	1	2
Türkei	20	23	43
Ukraine	1	-	1
Ungarn	-	1	1
Sonstige	7	7	14
Unbekannt	-	3	3
Gesamt	1.441	1.529	2.970

3.15 Sterbefälle nach Todesursachen und Alter im Jahr 2015

Todesursachen	ICD - Code	Vollendete Altersjahre						Gesamt
		Bis 4	5-14	15-39	40-59	60-69	70 u.m.	
Enterokolitis durch Clostridium difficile	A047	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige und nnb. Gastroenteritis und Kolitis nnb. Ursprungs	A099	-	-	-	-	-	1	1
Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen oder histologischen Sicherung	A162	-	-	-	-	1	1	2
Sonstiger Tetanus	A35	-	-	-	-	-	1	1
Sepsis, nnb.	A419	-	-	-	-	-	4	4
Chronische Virushepatitis B ohne Delta-Virus	B181	-	-	-	1	-	-	1
Chronische Virushepatitis C	B182	-	-	-	-	1	5	6
Nnb. HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	B24	-	-	-	1	-	-	1
Pneumonie durch Zytomegalieviren	B250	-	-	1	-	-	-	1
Virusinfektion, nnb.	B349	-	-	-	-	-	1	1
Aspergillose, nnb.	B449	-	-	-	-	-	1	1
Echinococcus-granulosus-Infektion [zystische Echinokokkose] der Leber	B670	-	-	-	-	-	1	1
Echinococcus-multilocularis-Infektion [alveoläre Echinokokkose] der Leber	B675	-	-	-	-	1	-	1
Folgezustände einer Tuberkulose der Atmungsorgane und einer nnb. Tuberkulose	B909	-	-	-	-	-	2	2
Sonstige und nnb. Infektionskrankheiten	B99	-	-	-	-	-	1	1
Bösartige Neubildung:								
- Zunge, nnb.	C029	-	-	-	-	-	3	3
- Mundboden, nnb.	C049	-	-	-	-	1	-	1
- der Parotis	C07	-	-	-	-	-	1	1
- Tonsille, nnb.	C099	-	-	-	1	2	1	4
- Oropharynx, nnb.	C109	-	-	-	1	1	1	3
- Hypopharynx, nnb.	C139	-	-	-	-	1	-	1
- Ösophagus, unteres Drittel	C155	-	-	-	-	-	1	1
- Ösophagus, nnb.	C159	-	-	-	3	3	8	14
- Kardia	C160	-	-	-	-	1	1	2
- Magen, nnb.	C169	-	-	-	6	3	16	25
- Dünndarm, nnb.	C179	-	-	-	-	-	1	1
- Zäkum	C180	-	-	-	1	-	-	1
- Flexura coli dextra [hepatica]	C183	-	-	-	-	-	1	1
- Colon transversum	C184	-	-	-	1	-	1	2
- Colon descendens	C186	-	-	-	-	-	1	1

Tabellenfortsetzung

Todesursachen	ICD - Code	Vollendete Altersjahre						Gesamt
		Bis 4	5-14	15-39	40-59	60-69	70 u.m.	
Bösartige Neubildung:								
- Colon sigmoideum	C187	-	-	-	-	3	8	11
- Kolon, nnb.	C189	-	-	-	3	8	27	38
- am Rektosigmoid, Übergang	C19	-	-	-	-	1	2	3
- des Rektums	C20	-	-	-	4	4	9	17
- Anus, nnb.	C210	-	-	-	-	1	-	1
Leberzellkarzinom	C220	-	-	-	2	8	11	21
Intrahepatisches Gallengangskarzinom	C221	-	-	-	1	-	8	9
Bösartige Neubildung:								
- Leber, nnb.	C229	-	-	-	-	-	3	3
- der Gallenblase	C23	-	-	-	1	1	3	5
- Extrahepatischer Gallengang	C240	-	-	-	-	1	5	6
- Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]	C241	-	-	-	1	-	-	1
- Pankreaskopf	C250	-	-	-	1	1	5	7
- Pankreasschwanz	C252	-	-	-	1	-	-	1
- Pankreas, nnb.	C259	-	-	-	7	8	28	43
- Ungenau bezeichnete Lokalisationen des Verdauungssystems	C269	-	-	-	2	1	1	4
- Nasennebenhöhle, nnb.	C319	-	-	-	-	1	-	1
- Larynx, nnb.	C329	-	-	-	2	-	1	3
- Hauptbronchus	C340	-	-	-	1	-	-	1
- Oberlappen (-Bronchus)	C341	-	-	-	4	2	6	12
- Unterlappen (-Bronchus)	C343	-	-	-	1	2	4	7
- Bronchus oder Lunge, nnb.	C349	-	-	1	23	36	74	134
- Pleura	C384	-	-	-	-	-	1	1
Bösartiges Melanom sonstiger und nnb. Teile des Gesichtes	C433	-	-	-	-	-	2	2
Bösartiges Melanom des Rumpfes	C435	-	-	-	1	-	-	1
Bösartiges Melanom der Haut, nnb.	C439	-	-	-	4	1	7	12
Sonstige bösartige Neubildungen: Haut sonstiger und nnb. Teile des Gesichtes	C443	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Rumpfes	C445	-	-	-	-	-	1	1
Bösartige Neubildung der Haut, nnb.	C449	-	-	-	1	-	-	1
Mesotheliom der Pleura	C450	-	-	-	-	-	3	3
Mesotheliom, nnb.	C459	-	-	-	-	-	1	1

Bösartige Neubildung:								
- Bindegewebe u. and. Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschl. Hüfte	C492	-	-	-	-	-	1	1
- Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens	C494	-	-	-	-	-	1	1
- Brustdrüse, nnb.	C509	-	-	2	24	6	37	69
- Vulva, nnb.	C519	-	-	-	-	-	2	2
- Cervix uteri, nnb.	C539	-	-	-	1	-	2	3
- Endometrium	C541	-	-	-	-	1	4	5
- des Uterus, Teil nnb.	C55	-	-	-	2	1	5	8
- des Ovars	C56	-	-	-	4	3	8	15
- Tuba uterina [Falloppio]	C570	-	-	-	-	1	1	2
- Weibliches Genitalorgan, nnb.	C579	-	-	-	-	-	1	1
- der Prostata	C61	-	-	-	2	5	40	47
- Hoden, nnb.	C629	-	-	-	1	-	-	1
-der Niere, ausgenommen Nierenbecken	C64	-	-	-	3	2	9	14
- des Nierenbeckens	C65	-	-	-	-	-	1	1
- Harnblase, nnb.	C679	-	-	-	2	2	11	15
- Harnorgan, nnb.	C689	-	-	-	2	-	6	8
- Chorioidea	C693	-	-	-	-	1	-	1
- Rückenmarkhäute	C701	-	-	-	-	-	1	1
- Gehirn, nnb.	C719	-	2	3	8	2	7	22
- der Schilddrüse	C73	-	-	-	-	-	2	2
- ungenau bezeichneter Lokalisationen: Abdomen	C762	-	-	1	-	-	1	2
- nicht nb.	C809	-	-	-	5	7	36	48
Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom	C833	-	-	-	2	1	2	5
Burkitt-Lymphom	C837	-	-	1	-	2	-	3
Sonstige nicht follikuläre Lymphome	C838	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige reifzellige T/NK-Zell-Lymphome	C845	-	-	-	-	-	2	2
B-Zell-Lymphom, nnb.	C851	-	-	-	1	1	4	6
Non-Hodgkin-Lymphom, nnb.	C859	-	-	-	1	-	4	5
Makroglobulinämie Waldenström	C880	-	-	-	-	1	-	1
Multiples Myelom	C900	-	-	-	2	2	18	22
Akute lymphatische Leukämie [ALL]	C910	-	-	1	1	-	-	2
Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]	C911	-	-	-	-	-	5	5
Akute myeloblastische Leukämie [AML]	C920	-	-	1	-	2	10	13
Akute Leukämie nnb. Zelltyps	C950	-	-	-	-	-	1	1
Leukämie, nnb.	C959	-	-	-	-	-	3	3
Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Magen	D371	-	-	-	-	-	2	2
Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Dünndarm	D372	-	-	-	-	-	1	1

Tabellenfortsetzung

Todesursachen	ICD - Code	Vollendete Altersjahre						Gesamt
		Bis 4	5-14	15-39	40-59	60-69	70 u.m.	
Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige Verdauungsorgane	D377	-	-	-	-	-	2	2
Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Gehirn, nnb.	D432	-	-	-	2	-	-	2
Myelodysplastisches Syndrom, nnb.	D469	-	-	-	-	-	5	5
Chronische myeloproliferative Krankheit	D471	-	-	-	-	1	2	3
Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]	D472	-	-	-	-	1	-	1
Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens: Sonstige nb.e Lokalisationen	D487	-	-	-	-	-	2	2
Hämolytisch-urämisches Syndrom	D593	1	-	-	-	-	-	1
Aplastische Anämie, nnb.	D619	-	-	1	-	-	1	2
Hereditäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie	D640	1	-	-	-	-	-	1
Anämie, nnb.	D649	-	-	-	-	-	2	2
Agranulozytose	D70	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige nb.e Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	D758	-	-	-	-	-	1	1
Nichttoxische Struma, nnb.	E049	-	-	-	-	-	1	1
Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]:								
- Mit Koma	E100	-	-	1	-	-	-	1
- Mit peripheren vaskulären Komplikationen	E105	-	-	-	-	1	-	1
Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]:								
- Mit Koma	E110	-	-	-	-	-	2	2
- Mit Nierenkomplikationen	E112	-	-	-	-	-	23	23
- Mit peripheren vaskulären Komplikationen	E115	-	-	-	-	1	3	4
- Mit multiplen Komplikationen	E117	-	-	-	-	-	4	4
- Ohne Komplikationen	E119	-	-	-	-	2	19	21
Nnb. Diabetes mellitus:								
- Mit Nierenkomplikationen	E142	-	-	-	1	-	15	16
- Mit neurologischen Komplikationen	E144	-	-	-	-	-	1	1
- Mit peripheren vaskulären Komplikationen	E145	-	-	-	-	-	1	1
- Mit multiplen Komplikationen	E147	-	-	-	-	-	2	2
- Ohne Komplikationen	E149	-	-	-	2	1	17	20
Primäre Nebennierenrindeninsuffizienz	E271	-	-	-	-	-	1	1
Übermäßige Adipositas mit alveolärer Hypoventilation	E662	-	-	1	1	2	3	7
Sonstige Sphingolipidosen	E752	-	-	1	-	-	-	1
Neuronale Zeroidlipofuszinose	E754	-	-	1	-	-	-	1
Reine Hypercholesterinämie	E780	-	-	-	1	1	-	2
Zystische Fibrose, nnb.	E849	-	-	1	-	-	-	1

Organbegrenzte Amyloidose	E854	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige Amyloidose	E858	-	-	-	-	1	-	1
Stoffwechselstörung, nnb.	E889	-	-	-	1	1	1	3
Vaskuläre Demenz, nnb.	F019	-	-	-	-	-	10	10
Nnb. Demenz	F03	-	-	-	-	-	81	81
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol:								
- Abhängigkeitssyndrom	F102	-	-	-	2	9	10	21
- Entzugssyndrom mit Delir	F104	-	-	-	-	1	-	1
- Amnestisches Syndrom	F106	-	-	-	1	1	2	4
Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Abhängigkeitssyndrom	F112	-	-	-	1	-	-	1
Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und	F192	-	-	4	4	-	-	8
Bakterielle Meningoenzephalitis und Meningomyelitis, anderenorts nicht klassifiziert	G042	-	-	-	1	-	-	1
Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nnb.	G049	-	-	-	-	-	1	1
Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis	G08	1	-	-	-	-	-	1
Chorea Huntington	G10	-	-	-	1	1	2	4
Motoneuron-Krankheit	G122	-	-	-	1	3	1	5
Primäres Parkinson-Syndrom	G20	-	-	-	-	1	44	45
Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]	G231	-	-	-	-	1	-	1
Alzheimer-Krankheit, nnb.	G309	-	-	-	-	1	25	26
Degeneration des Nervensystems durch Alkohol	G312	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige nb.e degenerative Krankheiten des Nervensystems	G318	-	-	-	-	-	1	1
Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]	G35	-	-	-	-	1	3	4
Grand-mal-Anfälle, nnb. (mit oder ohne Petit mal)	G406	-	-	-	1	-	-	1
Epilepsie, nnb.	G409	-	-	-	-	-	2	2
Zerebrale transitorische Ischämie, nnb.	G459	-	-	-	-	-	1	1
Schlafapnoe	G473	-	-	-	1	-	-	1
Myasthenia gravis	G700	-	-	-	-	-	1	1
Muskeldystrophie	G710	-	-	-	1	-	-	1
Spastische Tetraparese und Tetraplegie	G824	-	-	2	1	-	1	4
Enzephalopathie, nnb.	G934	-	-	-	-	-	1	1
Rheumatische Aortenklappenstenose	I060	-	-	-	-	-	1	1
Krankheiten der Mitral- und Aortenklappe, kombiniert	I080	-	-	-	-	-	5	5
Krankheiten der Mitral- und Trikuspidalklappe, kombiniert	I081	-	-	-	-	-	4	4
Krankheiten der Aorten- und Trikuspidalklappe, kombiniert	I082	-	-	-	-	-	1	1
Krankheiten der Mitral-, Aorten- und Trikuspidalklappe, kombiniert	I083	-	-	-	-	-	2	2
Krankheit mehrerer Herzklappen, nnb.	I089	-	-	-	-	-	1	1
Essentielle (primäre) Hypertonie	I10	-	-	-	-	1	35	36

Tabellenfortsetzung

Todesursachen	ICD - Code	Vollendete Altersjahre						Gesamt
		Bis 4	5-14	15-39	40-59	60-69	70 u.m.	
Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz	I110	-	-	-	-	2	31	33
Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz	I119	-	-	-	2	1	29	32
Hypertensive Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz	I120	-	-	-	-	1	13	14
Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz	I131	-	-	-	-	-	4	4
Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz	I132	-	-	-	-	-	9	9
Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit, nnb.	I139	-	-	-	-	-	1	1
Instabile Angina pectoris	I200	-	-	-	-	-	3	3
Angina pectoris, nnb.	I209	-	-	-	-	-	1	1
Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand	I210	-	-	-	-	-	1	1
Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nnb. Lokalisation	I213	-	-	-	1	1	1	3
Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	I214	-	-	-	-	1	11	12
Akuter Myokardinfarkt, nnb.	I219	-	-	-	13	21	90	124
Rezidivierender Myokardinfarkt an nnb. Lokalisation	I229	-	-	-	1	1	1	3
Sonstige Formen der akuten ischämischen Herzkrankheit	I248	-	-	-	1	4	7	12
Atherosklerotische Herzkrankheit	I251	-	-	-	11	20	269	300
Ischämische Kardiomyopathie	I255	-	-	-	-	-	12	12
Sonstige Formen der chronischen ischämischen Herzkrankheit	I258	-	-	-	2	3	35	40
Chronische ischämische Herzkrankheit, nnb.	I259	-	-	-	-	-	1	1
Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale	I260	-	-	-	-	-	1	1
Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	I269	-	-	-	-	1	9	10
Primäre pulmonale Hypertonie	I270	-	-	-	-	-	2	2
Pulmonale Herzkrankheit, nnb.	I279	-	-	-	-	1	3	4
Mitralklappeninsuffizienz	I340	-	-	-	-	-	4	4
Nichtrheumatische Mitralklappenstenose	I342	-	-	-	-	-	2	2
Aortenklappenstenose	I350	-	-	-	-	1	28	29
Aortenklappenstenose mit Insuffizienz	I352	-	-	-	-	1	2	3
Sonstige Aortenklappenkrankheiten	I358	-	-	-	-	-	2	2
Aortenklappenkrankheit, nnb.	I359	-	-	-	-	-	1	1
Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz	I361	-	-	-	-	-	2	2
Endokarditis, Herzklappe nnb.	I38	-	-	-	-	1	8	9
Infektiöse Myokarditis	I400	-	-	-	1	-	-	1
Dilatative Kardiomyopathie	I420	-	-	-	2	1	17	20

Sonstige hypertrophische Kardiomyopathie	I422	-	-	-	-	-	2	2
Sonstige Kardiomyopathien	I428	-	-	-	-	-	1	1
Kardiomyopathie, nnb.	I429	-	-	-	-	3	9	12
Plötzlicher Herztod, so beschrieben	I461	-	-	-	1	1	3	5
Herzstillstand, nnb.	I469	-	-	-	-	-	6	6
Supraventrikuläre Tachykardie	I471	-	-	-	-	-	3	3
Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nnb.	I489	-	-	-	-	1	49	50
Sick-Sinus-Syndrom	I495	-	-	-	-	-	1	1
Kardiale Arrhythmie, nnb.	I499	-	-	-	-	-	4	4
Kongestive Herzinsuffizienz	I500	-	-	1	-	-	1	2
Linksherzinsuffizienz	I501	-	-	-	1	-	16	17
Herzinsuffizienz, nnb.	I509	-	-	-	3	4	85	92
Herz-Kreislauf-Krankheit, nnb.	I516	-	-	-	-	-	2	2
Kardiomegalie	I517	-	-	-	-	-	2	2
Herzkrankheit, nnb.	I519	-	-	-	1	-	20	21
Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend	I602	-	-	-	-	-	1	1
Subarachnoidalblutung, von der A. vertebralis ausgehend	I605	-	-	-	1	-	1	2
Subarachnoidalblutung, nnb.	I609	-	-	-	1	-	6	7
Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm	I613	-	-	-	-	2	3	5
Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn	I614	-	-	-	-	-	1	1
Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung	I615	-	-	-	-	-	6	6
Intrazerebrale Blutung, nnb.	I619	-	-	-	1	3	18	22
Subdurale Blutung (akut) (nichttraumatisch)	I620	-	-	-	-	1	4	5
Intrakranielle Blutung (nichttraumatisch), nnb.	I629	-	-	-	-	-	1	1
Hirninfarkt durch nnb. Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien	I632	-	-	-	-	-	3	3
Hirninfarkt durch nnb. Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien	I635	-	-	-	-	1	10	11
Hirninfarkt, nnb.	I639	-	-	-	-	1	8	9
Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	I64	-	-	-	-	4	86	90
Zerebrale Atherosklerose	I672	-	-	-	-	-	2	2
Sonstige nb.e zerebrovaskuläre Krankheiten	I678	-	-	-	-	-	15	15
Folgen einer intrazerebralen Blutung	I691	-	-	-	-	-	1	1
Folgen eines Hirninfarktes	I693	-	-	-	-	-	3	3
Folgen eines Schlaganfalls, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	I694	-	-	-	-	-	7	7
Generalisierte und nnb.e Atherosklerose	I709	-	-	-	-	1	3	4
Dissektion der Aorta [jeder Abschnitt]	I710	-	-	-	1	2	1	4
Aneurysma der Aorta thoracica, rupturiert	I711	-	-	-	-	-	1	1
Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert	I713	-	-	-	-	-	2	2
Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur	I714	-	-	-	-	-	1	1

Tabellenfortsetzung

Todesursachen	ICD - Code	Vollendete Altersjahre						Gesamt
		Bis 4	5-14	15-39	40-59	60-69	70 u.m.	
Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert	I715	-	-	-	-	-	1	1
Aortenaneurysma nnb.er Lokalisation, rupturiert	I718	-	-	-	-	-	5	5
Periphere Gefäßkrankheit, nnb.	I739	-	-	-	-	2	7	9
Embolie und Thrombose der Extremitätenarterien, nnb.	I744	-	-	-	-	-	1	1
Embolie und Thrombose der A. iliaca	I745	-	-	-	-	-	1	1
Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten	I802	-	-	-	-	1	6	7
Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nnb.	I803	-	-	-	1	-	1	2
Budd-Chiari-Syndrom	I820	-	-	-	-	-	1	1
Akute Infektion der oberen Atemwege, nnb.	J069	-	-	-	-	-	1	1
Grippe durch bestimmte nachgewiesene Influenzaviren	J09	-	-	-	-	-	3	3
Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen	J110	-	-	-	-	-	5	5
Grippe mit sonst. Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen	J111	-	-	-	-	-	2	2
Grippe mit sonstigen Manifestationen, Viren nicht nachgewiesen	J118	-	-	-	-	-	1	1
Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae	J13	-	-	-	-	-	2	2
Pneumonie durch Pseudomonas	J151	-	-	-	-	-	1	1
Bronchopneumonie, nnb.	J180	-	-	-	-	-	1	1
Lobärpneumonie, nnb.	J181	-	-	-	-	-	1	1
Pneumonie, nnb.	J189	-	-	-	-	1	51	52
Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	J40	-	-	-	-	-	3	3
Emphysem, nnb.	J439	-	-	-	-	-	4	4
Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unt. Atemwege	J440	-	-	-	-	7	25	32
Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nnb.	J441	-	-	-	-	1	3	4
Sonstige nb.e chronische obstruktive Lungenkrankheit	J448	-	-	-	-	4	3	7
Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nnb.	J449	-	-	-	1	9	33	43
Asthma bronchiale, nnb.	J459	-	-	-	-	-	1	1
Status asthmaticus	J46	-	-	-	-	-	1	1
Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes	J690	-	-	-	-	-	5	5
Lungenödem	J81	-	-	-	-	-	2	2
Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose	J841	-	-	-	-	-	5	5
Interstitielle Lungenkrankheit, nnb.	J849	-	-	-	-	-	1	1
Pyothorax mit Fistel	J860	-	-	-	-	-	1	1

Pyothorax ohne Fistel	J869	-	-	-	1	-	2	3
Sonstige Veränderungen der Lunge	J984	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige nb.e Krankheiten der Atemwege	J988	-	-	-	-	-	1	1
Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis	K210	-	-	-	-	1	2	3
Achalasie der Kardia	K220	-	-	-	-	-	1	1
Ulcus ventriculi: Chronisch oder nnb., mit Blutung	K254	-	-	-	-	1	1	2
Ulcus ventriculi: Chronisch oder nnb., mit Perforation	K255	-	-	-	-	-	1	1
Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation	K259	-	-	-	-	-	1	1
Chronische Gastritis, nnb.	K295	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige Gastritis	K296	-	-	-	-	-	1	1
Gastritis, nnb.	K297	-	-	-	-	-	1	1
Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis	K352	-	-	-	-	-	1	1
nnb.e abdominale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän	K469	-	-	-	-	-	1	1
Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nnb.	K529	-	-	-	-	-	2	2
Akute Gefäßkrankheiten des Darmes	K550	-	-	-	-	-	3	3
Angiodysplasie des Kolons	K552	-	-	-	-	-	1	1
Gefäßkrankheit des Darmes, nnb.	K559	-	-	-	-	-	3	3
Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion	K565	-	-	-	-	-	2	2
Ileus, nnb.	K567	-	-	-	-	1	1	2
Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess	K572	-	-	-	-	-	4	4
Alkoholische Fettleber	K700	-	-	-	1	-	-	1
Alkoholische Hepatitis	K701	-	-	-	1	-	-	1
Alkoholische Leberzirrhose	K703	-	-	-	8	6	5	19
Alkoholische Leberkrankheit, nnb.	K709	-	-	-	1	1	1	3
Leberversagen, nnb.	K729	-	-	-	-	1	-	1
Sonstige und nnb. Zirrhose der Leber	K746	-	-	-	5	2	11	18
Leberabszess	K750	-	-	-	-	-	1	1
Leberkrankheit, nnb.	K769	-	-	-	1	-	1	2
Gallenblasenstein ohne Cholezystitis	K802	-	-	-	-	-	1	1
Gallengangsstein mit Cholangitis	K803	-	-	-	-	-	1	1
Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis	K805	-	-	-	-	-	1	1
Cholezystitis, nnb.	K819	-	-	-	-	-	1	1
Verschluss des Gallenganges	K831	-	-	-	1	-	-	1
Sonstige nb.e Krankheiten des Pankreas	K868	-	-	-	-	-	2	2

Tabellenfortsetzung

Todesursachen	ICD - Code	Vollendete Altersjahre						Gesamt
		Bis 4	5-14	15-39	40-59	60-69	70 u.m.	
Psoriasis, nnb.	L409	-	-	-	-	-	1	1
Dekubitus und Druckzone, Grad nnb.	L899	-	-	-	-	-	1	1
Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert	L97	-	-	-	-	-	1	1
Chronische Polyarthritis, nnb.	M069	-	-	-	-	-	2	2
Polyarthritis, nnb.	M130	-	-	-	-	-	1	1
Wegener-Granulomatose	M313	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige Formen der systemischen Sklerose	M348	-	-	-	-	-	1	1
Systemische Sklerose, nnb.	M349	-	-	-	1	-	-	1
Polymyalgia rheumatica	M353	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige und nnb. Kyphose	M402	-	-	-	-	-	1	1
Skoliose, nnb.	M419	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige infektiöse Bursitis	M711	-	-	-	-	-	1	1
Nnb. Osteoporose mit pathologischer Fraktur	M809	-	-	-	-	-	1	1
Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	N12	-	-	-	-	1	-	1
Sonstige und nnb. Hydronephrose	N133	-	-	-	-	-	1	1
Akutes Nierenversagen, nnb.	N179	-	-	-	-	1	3	4
Chronische Nierenkrankheit, nnb.	N189	-	-	-	-	-	24	24
Nnb. Niereninsuffizienz	N19	-	-	-	-	1	15	16
Harnwegsinfektion, Lokalisation nnb.	N390	-	-	-	-	-	3	3
Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Formen der Plazenta-lösung und -blutung	P021	1	-	-	-	-	-	1
Schädigung des Feten u. Neugeborenen durch transplazentare Transfusions-syndrome	P023	1	-	-	-	-	-	1
Sonstige für das Gestationsalter zu schwere Neugeborene	P081	1	-	-	-	-	-	1
Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen	P77	1	-	-	-	-	-	1
Sonstige nb.e angeborene Fehlbildungen des Gehirns	Q048	-	-	1	-	-	-	1
Angeborene Fehlbildung des Gehirns, nnb.	Q049	-	-	-	-	1	-	1
Hypospadie, nnb.	Q549	-	-	1	-	-	-	1
Nierenagenesie, beidseitig	Q601	1	-	-	-	-	-	1
Down-Syndrom, nnb.	Q909	-	-	1	1	3	-	5
Patau-Syndrom, nnb.	Q917	1	-	-	-	-	-	1
Atemstillstand	R092	-	-	-	-	-	3	3

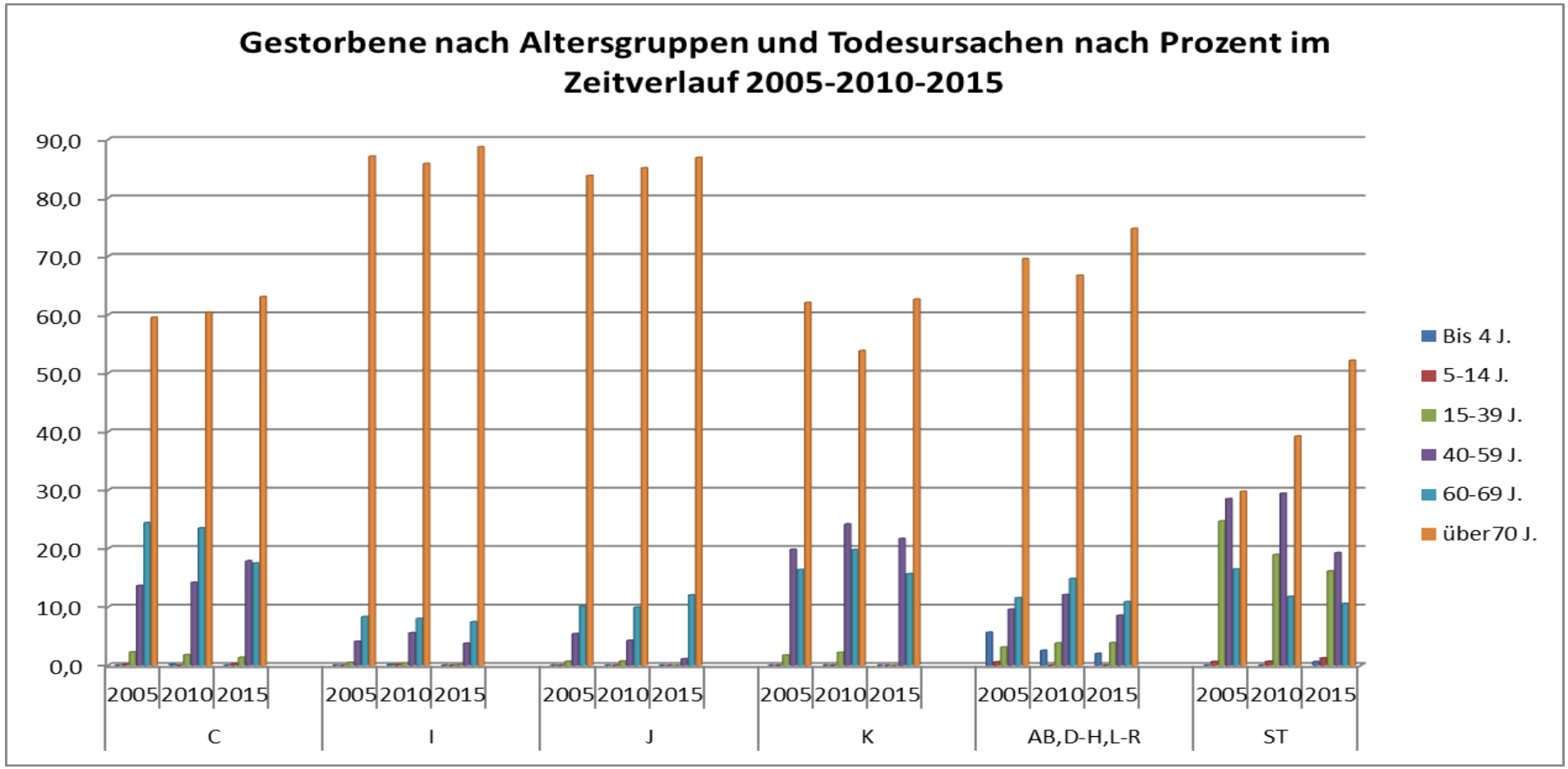
Senilität	R54	-	-	-	-	-	19	19
Kachexie	R64	-	-	-	-	-	3	3
Plötzlicher Kindstod mit Angabe einer Obduktion	R950	1	-	-	-	-	-	1
Sonstige ungenau oder nnb. Todesursachen	R99	2	-	7	24	24	44	101
Fußgänger bei Zusammenstoß mit Personenkraftwagen oder Lieferwagen verletzt: Unfall außerhalb des Verkehrs	V030	1	-	-	-	-	-	1
Fußgänger bei Zusammenstoß mit Personenkraftwagen oder Lieferwagen verletzt: Nnb., ob Verkehrsunfall oder Unfall außerhalb des Verkehrs	V039	-	-	-	-	-	1	1
Fußgänger bei Zusammenstoß mit LKW oder Autobus verletzt: Verkehrsunfall	V041	-	-	-	-	1	1	2
Benutzer eines Personenkraftwagens bei Zusammenstoß mit Lastkraftwagen oder Autobus verletzt: Fahrer bei Verkehrsunfall verletzt	V445	-	-	1	-	-	-	1
Benutzer eines Personenkraftwagens bei Transportmittelunfall ohne Zusammenstoß verletzt: Fahrer bei Verkehrsunfall verletzt	V485	-	-	-	-	-	1	1
Nnb. Benutzer eines landwirtschaftlichen Spezialfahrzeuges bei Transportmittelunfall außerhalb des Verkehrs verletzt	V849	-	-	-	-	1	-	1
Person auf der Außenseite eines Baustellen-Spezialfahrzeuges bei Transportmittelunfall außerhalb des Verkehrs verletzt	V857	-	-	-	1	-	-	1
Person bei nnb. Fahrzeugunfall verletzt	V899	-	-	1	1	-	-	2
Unfall eines Ultraleicht-, Mikroleicht- oder Motorgleiters mit Verletzung von Insassen	V951	-	-	-	1	-	-	1
Unfälle sonstiger Luftfahrzeuge ohne Kraftantrieb mit Verletzung von Benutzern	V968	-	-	-	1	-	-	1
Sturz auf gleicher Ebene durch Ausgleiten, Stolpern oder Straucheln: Zu Hause	W010	-	-	-	-	1	8	9
Sturz auf gleicher Ebene durch Ausgleiten, Stolpern oder Straucheln: Wohnheime oder -anstalten	W011	-	-	-	-	-	1	1
Sturz bei Benutzung von Schlittschuhen, Skiern, Rollschuhen oder Skateboards:	W029	-	1	-	-	1	-	2
Sturz von Klippe: Sonstige nb. Orte	W158	-	-	1	1	-	-	2
Sonstige Stürze von einer Ebene auf eine andere: Sonstiger nb. Ort	W178	-	-	1	-	-	-	1
Nnb. Sturz: Zu Hause	W190	-	-	-	-	1	-	1
Nnb. Sturz: nnb. Ort des Ereignisses	W199	-	-	-	-	1	9	10
Ertrinken und Untergehen in natürlichem Gewässer: Sonstiger nb. Ort	W698	-	-	-	-	-	1	1
Nnb. Ertrinken und Untergehen: nnb. Ort des Ereignisses	W749	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige Unfälle durch Erhängen und Strangulierung: Zu Hause	W760	-	-	-	1	-	-	1
Aspiration von Mageninhalt: Zu Hause	W780	-	-	1	-	-	-	1
Aspiration von Mageninhalt: Sonstiger nb. Ort	W788	-	-	-	1	-	-	1
Obstruktion der Atemwege durch Aspiration oder Verschlucken von Nahrungsmitteln: Zu Hause	W790	-	-	-	1	-	2	3

Tabellenfortsetzung

Todesursachen	ICD - Code	Vollendete Altersjahre						Gesamt
		Bis 4	5-14	15-39	40-59	60-69	70 u.m.	
Obstruktion der Atemwege durch Aspiration oder Verschlucken von Nahrungs-mitteln: Nnb. Ort des Ereignisses	W799	-	-	1	-	-	2	3
Sonstige nb. Gefährdung der Atmung: Zu Hause	W830	-	-	-	-	-	1	1
Exposition gegenüber nicht unter Kontrolle stehendem Feuer in Gebäuden oder Bauwerken: Zu Hause	X000	-	-	-	-	-	1	1
Exposition gegenüber übermäßiger natürlicher Kälte: Nnb. Ort des Ereignisses	X319	-	-	-	-	-	1	1
Opfer von Lawine, Erdrutsch o. and. Erdoberflächenbewegungen: Sonstige nb. Orte	X368	-	-	-	1	-	-	1
Opfer von Lawine, Erdrutsch o. and. Erdoberflächenbewegungen: Nnb. Ort des Ereign.	X369	-	-	1	-	-	-	1
Fraktur infolge Exposition gegenüber nnb. Faktor	X590	-	-	-	-	-	1	1
Exposition gegenüber nnb. Faktor: Wohnheime oder -anstalten	X591	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige und nnb. Verletzung infolge Exposition gegenüber nnb. Faktor	X599	-	-	1	1	1	32	35
Vorsätzliche Selbstvergiftung durch und Exposition gegenüber…								
- sonstige(n) und nnb. Arzneimittel(n), Drogen und biologisch aktive(n) Substanzen: Zu Hause	X640	-	-	-	2	1	1	4
- sonstige(n) Gase(n) und Dämpfe(n): Sonstige nb. Orte	X678	-	-	-	1	-	-	1
- sonstige(n) Gase(n) und Dämpfe(n): Nnb. Ort des Ereignisses	X679	-	-	-	1	-	-	1
Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch…								
- Erhängen, Strangulierung oder Ersticken: Zu Hause	X700	-	-	4	3	3	5	15
- Erhängen, Strangulierung oder Ersticken: Sonstige nb. Orte	X708	-	-	-	2	1	-	3
- Erhängen, Strangulierung oder Ersticken: Nnb. Ort des Ereignisses	X709	-	-	-	1	-	1	2
- Ertrinken und Untergehen: Sonstiger nb. Ort	X718	-	-	1	-	-	-	1
- Gewehr, Schrotflinte oder schwerere Feuerwaffe [Schußwaffe]: Nnb. Ort des Ereignisses	X739	-	-	-	1	-	-	1
- sonstige oder nnb. Feuerwaffe [Schußwaffe]: Zu Hause	X740	-	-	-	1	-	2	3
- sonstige oder nnb. Feuerwaffe [Schußwaffe]: Nnb. Ort des Ereignisses	X749	-	-	1	1	-	-	2
- scharfen Gegenstand: Zu Hause	X780	-	-	-	-	-	1	1
- scharfen Gegenstand: Nnb. Ort des Ereignisses	X789	-	-	-	-	1	-	1
- Sturz in die Tiefe: Sonstige nb. Orte	X808	-	-	3	-	-	-	3
- Sturz in die Tiefe: Nnb. Ort des Ereignisses	X809	-	-	-	-	-	1	1
- Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt: Sonstige nb. Orte	X818	-	-	-	1	1	-	2
- nnb. Art und Weise: Zu Hause	X840	-	-	-	1	1	1	3

Tätlicher Angriff durch Erhängen, Strangulierung oder Ersticken: Zu Hause	X910	-	-	1	-	-	-	1
Vergiftung durch und Exposition gegenüber...								
- sonstige(n) und nnb. Arzneimittel(n), Drogen und biologisch aktive(n)	Y140	-	-	2	-	-	-	2
- sonstige(n) und nnb.e(n) Arzneimittel(n), Drogen und biologisch aktive(n) Substanzen, Umstände unbestimmt: nnb. Ort des Ereignisses	Y149	-	-	2	-	-	-	2
- Alkohol, Umstände unbestimmt: Zu Hause	Y150	-	-	1	-	-	-	1
- sonstige(n) und nnb. Chemikalien und schädliche(n) Substanzen, Umstände unbestimmt: Zu Hause	Y190	-	-	-	1	-	-	1
- sonstige(n) und nnb. Chemikalien und schädliche(n) Substanzen, Umstände unbestimmt: Nnb. Ort des Ereignisses	Y199	-	-	-	1	-	-	1
Ertrinken und Untergehen, Umstände unbestimmt: Sonstige nb. Orte	Y218	-	-	1	1	-	-	2
Schuß aus sonstiger oder nnb. Feuerwaffe [Schußwaffe], Umstände unbestimmt: Nnb. Ort des Ereignisses	Y249	-	-	-	-	-	1	1
Kontakt mit scharfem Gegenstand, Umstände unbestimmt: Sonstige nb. Orte	Y288	-	-	1	-	-	-	1
Stürzen, Springen oder Gestoßenwerden in die Tiefe, Umstände unbestimmt:	Y305	-	-	1	-	-	-	1
Unerwünschte Nebenwirkungen bei therapeutischer Anwendung: Antikoagulanzien	Y442	-	-	-	-	-	1	1
Versehentliche(r) Schnitt, Punktion, Perforation oder Blutung: Bei chirurg. Eingriff	Y600	-	-	-	-	-	1	1
Chirurgischer Eingriff mit Transplantation eines ganzen Organs als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten od. einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme	Y830	-	-	-	1	1	-	2
Chirurgischer Eingriff mit Implantation eines künstlichen inneren Gerätes als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten od. einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme	Y831	-	-	-	-	-	2	2
Chirurgischer Eingriff mit Anastomose, Bypass od. Transplantat als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme	Y832	-	-	-	-	1	-	1
Sonstige chirurgische Maßnahmen als Ursache einer abnormen Reaktion eines Patienten oder einer späteren Komplikation, ohne Angabe eines Zwischenfalls zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme	Y838	-	-	-	-	-	1	1
Folgezustände nach sonstigen Unfällen	Y86	-	1	-	1	-	-	2
Folgezustände nach vorsätzlicher Selbstbeschädigung	Y870	-	-	-	1	-	-	1
Folgezustände nach nnb. äußerer Ursache	Y899	-	-	-	-	-	2	2
Gesamt		13	4	60	281	337	2.275	2.970

nb = näher bezeichnet, nnb. = nicht näher bezeichnet



Code		Code	
C	Bösartige Neubildungen <C00-C97>	**K**	Krankheiten der Verdauungsorgane <K00-K93>
I	Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems <I00-I99>	**AB,D-H, L-R**	Sonstige Krankheiten <A00-B99, D01-H95, L00-R99>
J	Krankheiten der Atmungsorgane <J00-J99>	**ST**	Verletzungen und Vergiftungen <V01-Y89>

4 Totgeborene und Säuglingssterblichkeit

4.1 Entwicklung der Totgeborenen von 1950 bis 2015

Jahr	Geborene gesamt	Totgeborene	
		Absolut	In Promille
1950	3.725	66	*17,7*
1955	4.222	79	*18,7*
1960	5.422	89	*16,4*
1965	5.947	71	*11,9*
1970	5.387	63	*11,7*
1975	4.994	32	*6,4*
1980	4.895	41	*8,4*
1985	4.358	15	*3,4*
1986	4.361	13	*3,0*
1987	4.236	8	*1,9*
1988	4.360	18	*4,1*
1989	4.377	13	*3,0*
1990	4.579	11	*2,4*
1991	4.658	15	*3,2*
1992	4.883	9	*1,8*
1993	4.802	17	*3,5*
1994	4.675	16	*3,4*
1995	4.658	15	*3,2*
1996	4.646	17	*3,7*
1997	4.255	17	*4,0*
1998	4.212	9	*2,1*
1999	4.083	12	*2,9*
2000	3.914	17	*4,3*
2001	4.005	15	*3,7*
2002	4.030	15	*3,7*
2003	3.798	18	*4,7*
2004	4.065	23	*5,7*
2005	3.993	11	*2,8*
2006	3.872	19	*4,9*
2007	3.735	13	*3,5*
2008	3.805	14	*3,7*
2009	3.772	6	*1,6*
2010	3.868	15	*3,9*
2011	3.768	9	*2,4*
2012	3.847	11	*2,9*
2013	3.769	20	*5,3*
2014	4.019	12	*3,0*
2015	4.108	16	*3,9*

4.2 Totgeborene nach Monaten und Verwaltungsbezirken im Jahr 2015

Monate	Verwaltungsbezirke				Vorarlberg
	Bludenz	Bregenz	Dornbirn	Feldkirch	
Jänner	-	-	-	1	1
Februar	-	-	-	1	1
März	1	-	1	1	3
April	-	1	-	-	1
Mai	1	-	-	1	2
Juni	-	-	-	1	1
Juli	-	1	1	-	2
August	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	1	1
November	2	-	-	1	3
Dezember	-	1	-	-	1
Gesamt	4	3	2	7	16

4.3 Totgeborene nach dem Alter der Mutter im Jahr 2015

Altersgruppen	Männlich	Weiblich	Gesamt
unter 15	-	-	-
15 bis unter 18 Jahre	1	1	2
18 bis unter 20 Jahre	-	-	-
20 bis unter 25 Jahre	2	1	3
25 bis unter 30 Jahre	-	2	2
30 bis unter 35 Jahre	3	2	5
35 bis unter 40 Jahre	1	2	3
40 und mehr Jahre	1	-	1
Gesamt	8	8	16

4.4 Entwicklung der Säuglingssterblichkeit von 1950 bis 2015

Jahre	Im 1. Jahr Gestorbene	Lebendgeborene	Säuglingssterblichkeit (Promille)
1950	180	3.659	*49,2*
1955	162	4.143	*39,1*
1960	178	5.333	*33,4*
1965	145	5.876	*24,7*
1970	112	5.324	*21,0*
1975	89	4.962	*17,9*
1980	77	4.854	*15,9*
1985	42	4.343	*9,7*
1986	43	4.348	*9,9*
1987	49	4.228	*11,6*
1988	39	4.342	*9,0*
1989	32	4.364	*7,3*
1990	43	4.568	*9,4*
1991	41	4.643	*8,8*
1992	37	4.874	*7,6*
1993	21	4.785	*4,4*
1994	25	4.659	*5,4*
1995	33	4.643	*7,1*
1996	23	4.629	*5,0*
1997	18	4.238	*4,2*
1998	24	4.203	*5,7*
1999	29	4.071	*7,1*
2000	23	3.897	*5,9*
2001	26	3.990	*6,5*
2002	19	4.015	*4,7*
2003	13	3.780	*3,4*
2004	16	4.042	*4,0*
2005	20	3.982	*5,0*
2006	18	3.853	*4,7*
2007	12	3.722	*3,2*
2008	15	3.791	*4,0*
2009	13	3.766	*3,5*
2010	10	3.853	*2,6*
2011	14	3.759	*3,7*
2012	12	3.836	*3,1*
2013	13	3.749	*3,5*
2014	3	4.007	*0,7*
2015	8	4.092	*2,0*

4.5 Säuglingssterblichkeitsziffern im internationalen Vergleich im Jahr 2014

	Promille		Promille
Österreich	*3,0*	Polen	*4,2*
Belgien	*3,4*	Portugal	*2,9*
Bosnien und Herzegowina (2012)	*5,4*	Rumänien	*8,4*
Bulgarien	*7,6*	Russische Föderation (2013)	*8,2*
Deutschland	*3,2*	Schweden	*2,2*
Estland	*2,7*	Schweiz	*3,9*
Finnland	*2,2*	Spanien	*2,8*
Frankreich	*3,5*	Türkei	*11,1*
Italien	*2,8*	Ukraine (2013)	*8,0*
Liechtenstein	*2,7*	Ungarn	*4,5*
Niederlande	*3,6*	Vereinigtes Königreich	*3,9*
Norwegen	*2,4*	Weißrussland [Belarus] (2012)	*3,3*

Anmerkung: Für das Jahr 2015 standen zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Publikation noch keine aktuellen Daten zur Verfügung.

4.6 Säuglingssterblichkeit nach Bundesländern (Promillesätze) in den Jahren 2010 bis 2015

Bundesländer	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Burgenland	2,3	3,7	2,3	3,8	2,7	2,7
Kärnten	1,7	3,9	2,8	0,9	1,3	3,2
Niederösterreich	3,6	3,9	3,1	2,7	3,2	3,1
Oberösterreich	3,9	3,0	2,9	2,7	2,9	2,7
Salzburg	4,9	1,8	2,6	1,9	2,8	3,1
Steiermark	3,3	2,0	3,2	2,8	2,9	3,1
Tirol	2,5	3,3	2,0	2,7	2,0	1,3
Vorarlberg	2,6	3,7	3,1	3,5	0,7	2,0
Wien	5,8	5,3	4,3	4,7	4,5	4,3
ÖSTERREICH	3,9	3,6	3,2	3,1	3,0	3,1

Anmerkung: Die Säuglingssterblichkeitsziffer wird als Promillesatz der Lebendgeborenen berechnet (auf 1.000 Lebengeborene)

4.7 Entwicklung der neonatalen, postneonatalen und perinatalen Sterblichkeit (Promillesätze) von 1970 bis 2015

Jahre	Neonatale Sterblichkeit	Postneonatale Sterblichkeit	Perinatale Sterblichkeit [1)]
1970	*15,2*	*5,8*	*24,8*
1975	*14,3*	*3,6*	*18,1*
1980	*9,1*	*6,8*	*16,9*
1985	*6,0*	*3,7*	*8,3*
1990	*6,3*	*3,1*	*7,4*
1995	*4,3*	*2,8*	*7,3*
1996	*3,7*	*1,3*	*6,9*
1997	*2,8*	*1,4*	*6,4*
1998	*3,6*	*2,1*	*5,0*
1999	*5,2*	*2,0*	*7,6*
2000	*3,3*	*2,6*	*6,7*
2001	*5,3*	*1,3*	*8,0*
2002	*3,2*	*1,5*	*6,7*
2003	*2,1*	*1,3*	*6,3*
2004	*3,2*	*0,7*	*7,9*
2005	*4,5*	*0,5*	*6,3*
2006	*4,2*	*0,5*	*7,5*
2007	*2,4*	*0,8*	*5,1*
2008	*2,4*	*1,6*	*5,8*
2009	*2,7*	*0,8*	*4,2*
2010	*1,3*	*1,3*	*5,2*
2011	*1,9*	*1,9*	*4,0*
2012	*2,6*	*0,5*	*5,0*
2013	*2,7*	*0,8*	*7,5*
2014	*0,5*	*0,2*	*3,5*
2015	*1,5*	*0,5*	*5,1*

1) In der 1. Lebenswoche Gestorbene und Totgeborene

4.8 Gestorbene Säuglinge nach dem Alter und Geschlecht im Jahr 2015

Alter	Knaben	Mädchen	Gesamt
Unter 1 Tag	2	2	4
1 bis unter 2 Tage	-	-	-
2 bis unter 3 Tage	-	-	-
3 bis unter 7 Tage	1	-	1
7 Tage bis unter 1 Monat	1	-	1
1 bis unter 7 Monate	2	-	2
7 bis unter 12 Monate	-	-	-
Gesamt	6	2	8

4.9 Gestorbene Säuglinge nach Todesursachen und Alter im Jahr 2015

Todesursachen	ICD - Code	Alter					Gesamt
		Unter 2 Tage	2- unter 7 Tage	7- unter 30 Tage	1- unter 7 Mon.	7- unter 12 Mon.	
Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Formen der Plazentalösung und -blutung	P021	1	-	-	-	-	1
Schädigung des Feten und Neugeborenen durch transplazentare	P023	-	-	1	-	-	1
Sonstige für das Gestationsalter zu schwere Neugeborene	P081	1	-	-	-	-	1
Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen	P77	-	-	-	1	-	1
Nierenagenesie, beidseitig	Q601	1	-	-	-	-	1
Patau-Syndrom, nnb.	Q917	1	-	-	-	-	1
Plötzlicher Kindstod mit Angabe einer Obduktion	R950	-	-	-	1	-	1
Sonstige ungenau oder nnb. Todesursachen	R99	-	1	-	-	-	1
Gesamt		4	1	1	2	-	8

5 Eheschließungen

5.1 Entwicklung der Eheschließungen in Vorarlberg, 1950 bis 2015

Jahr	Eheschließungen	Bevölkerungsstand [1)]	Heiratsziffer [2)]
1950	1.694	194.000	8,7
1955	1.814	203.000	8,9
1960	2.061	225.000	9,2
1965	2.110	252.000	8,4
1970	2.009	284.000	7,1
1975	1.649	306.000	5,4
1980	1.912	313.000	6,1
1985	1.833	318.000	5,8
1986	2.078	321.000	6,5
1987	3.164	324.000	9,8
1988	1.510	326.000	4,6
1989	1.905	332.000	5,7
1990	2.137	339.000	6,3
1991	2.002	332.000	6,0
1992	2.044	337.000	6,1
1993	1.971	340.000	5,8
1994	1.913	342.000	5,6
1995	1.798	343.000	5,2
1996	1.890	344.000	5,5
1997	1.632	345.000	4,7
1998	1.614	346.000	4,7
1999	1.680	348.000	4,8
2000	1.620	350.000	4,6
2001	1.324	352.000	3,8
2002	1.514	354.000	4,3
2003	1.456	357.000	4,1
2004	1.445	360.000	4,0
2005	1.520	362.000	4,2
2006	1.512	365.000	4,1
2007	1.606	366.000	4,4
2008	1.578	368.000	4,3
2009	1.469	369.000	4,0
2010	1.629	370.000	4,4
2011	1.513	372.000	4,1
2012	1.635	373.000	4,4
2013	1.522	375.000	4,1
2014	1.710	378.000	4,5
2015 [3)]	2.261	383.000	5,9

1) Bis 1990 nach der Verwaltungszählung, ab 1991 Bevölkerung mit Hauptwohnsitz (Fortschreibung), ab 1996 Verwaltungszählung mit Hauptwohnsitz, Jahresdurchschnitt auf 1.000 gerundet

2) Eheschließungen bis 1990 bezogen auf 1.000 polizeilich gemeldete Einwohner, ab 1991 mit Hauptwohnsitz, Jahresdurchschnitt

3) Ab dem Berichtsjahr 2015 werden die örtlichen Eheschließungen aus dem Personenstandsregister ermittelt. Übergeordnetes Kriterium ist der gemeinsame Wohnort. Dann erfolgt die Zuordnung nach dem Wohnort des Mannes in Vorarlberg. Ist dieser im Ausland, wird der Wohnort der Frau in Vorarlberg herangezogen. (Siehe weitere Erläuterungen im Textteil Eheschließungen)

5.2 Heiratsziffern im internationalen Vergleich im Jahr 2014

	Promille		Promille
Österreich	*4,4*	Portugal	*3,0*
Belgien (2012)	*3,8*	Russische Föderation (2011)	*9,2*
Deutschland	*4,8*	Schweden	*5,5*
Finnland	*4,5*	Schweiz	*5,1*
Frankreich	*3,5*	Spanien	*3,4*
Italien	*3,1*	Türkei	*7,8*
Liechtenstein (2012)	*5,0*	Ukraine (2013)	*6,7*
Niederlande	*3,9*	Vereinigtes Königreich (2011)	*4,5*
Norwegen	*4,6*	Weißrussland [Belarus] (2013)	*9,2*

Anmerkung: Für das Jahr 2015 standen zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Publikation noch keine aktuellen Daten zur Verfügung.

5.3 Heiratsziffern nach Bundesländern, 2011 bis 2015

Bundesländer	2011	2012	2013	2014	2015
Burgenland	4,0	3,9	3,7	3,8	4,3
Kärnten	4,1	4,4	4,0	4,2	4,8
Niederösterreich	4,2	4,6	4,2	4,3	4,9
Oberösterreich	4,4	4,8	4,4	4,6	5,4
Salzburg	4,4	4,6	4,4	4,4	5,3
Steiermark	4,3	4,5	4,1	4,3	5,0
Tirol	4,1	4,5	4,2	4,3	5,2
Vorarlberg	4,1	4,4	4,1	4,5	5,9
Wien	4,6	4,6	4,5	4,5	5,3
ÖSTERREICH	4,3	4,6	4,3	4,4	5,2

Anmerkung: Die Bevölkerungszahlen der Bundesländer (ausgenommen Vorarlberg) entstammen dem ZMR der STATISTIK AUSTRIA; Vorarlberg: Verwaltungszählung

5.4 Eingetragene Partnerschaften in Vorarlberg

Jahr	Geschlecht der Partner		Gesamt
	männlich	weiblich	
2010	4	8	12
2011	1	2	3
2012	5	2	7
2013	4	11	15
2014	7	2	9
2015	7	3	10

5.5 Eheschließungen nach Wohnortkriterien im Jahr 2015

a) Verwaltungsbezirk Bludenz

Gemeinden	Eheschließungen nach dem		Gesamt	Heiratsziffer
	Wohnort des Mannes	Wohnort der Frau [1)]		
Bartholomäberg	18	1	19	8,2
Blons	3	-	3	8,4
Bludenz	73	5	78	5,5
Bludesch	20	-	20	8,5
Brand	-	-	-	-
Bürs	13	5	18	5,6
Bürserberg	4	-	4	7,6
Dalaas	6	1	7	4,5
Fontanella	2	-	2	4,5
Gaschurn	8	-	8	5,4
Innerbraz	3	-	3	3,1
Klösterle	4	-	4	6,0
Lech	6	1	7	4,6
Lorüns	3	-	3	10,6
Ludesch	18	1	19	5,6
Nenzing	23	4	27	4,4
Nüziders	29	1	30	6,2
Raggal	4	1	5	5,8
St. Anton i.M.	4	2	6	8,0
St. Gallenkirch	6	-	6	2,8
St. Gerold	1	-	1	2,6
Schruns	21	-	21	5,7
Silbertal	5	-	5	6,0
Sonntag	6	-	6	8,8
Stallehr	3	-	3	10,5
Thüringen	9	2	11	5,1
Thüringerberg	6	1	7	9,9
Tschagguns	12	-	12	5,5
Vandans	18	-	18	6,8
Bezirk Bludenz	328	25	353	5,7

b) Verwaltungsbezirk Bregenz

Gemeinden	Eheschließungen nach dem		Gesamt	Heiratsziffer
	Wohnort des Mannes	Wohnort der Frau [1)]		
Alberschwende	6	1	7	2,2
Andelsbuch	14	1	15	6,2
Au	7	-	7	4,1
Bezau	10	2	12	5,9
Bildstein	2	1	3	4,1
Bizau	4	-	4	3,8
Bregenz	168	25	193	6,7
Buch	2	-	2	3,3
Damüls	3	-	3	9,9
Doren	3	-	3	2,9
Egg	15	1	16	4,6
Eichenberg	2	-	2	4,9
Fußach	20	1	21	5,5
Gaißau	9	-	9	5,1
Hard	70	7	77	5,9
Hittisau	13	2	15	7,8
Höchst	47	2	49	6,2
Hörbranz	41	2	43	6,8
Hohenweiler	4	-	4	3,2
Kennelbach	9	-	9	4,7
Krumbach	3	-	3	3,1
Langen bei Bregenz	7	1	8	5,9
Langenegg	3	-	3	2,6
Lauterach	48	8	56	5,6
Lingenau	2	-	2	1,4
Lochau	23	3	26	4,5
Mellau	4	-	4	3,1
Mittelberg	25	1	26	5,3
Möggers	4	-	4	8,0
Reuthe	4	1	5	7,9
Riefensberg	3	1	4	3,8
Schnepfau	4	-	4	8,5
Schoppernau	1	1	2	2,1
Schröcken	2	-	2	9,5
Schwarzach	16	2	18	4,6
Schwarzenberg	2	-	2	1,1
Sibratsgfäll	2	-	2	5,1
Sulzberg	10	2	12	6,8
Warth	1	-	1	6,5
Wolfurt	48	6	54	6,5
Bezirk Bregenz	661	71	732	5,6

c) Verwaltungsbezirk Dornbirn

Gemeinden	Eheschließungen nach dem		Gesamt	Heiratsziffer
	Wohnort des Mannes	Wohnort der Frau [1)]		
Dornbirn	271	19	290	6,1
Hohenems	75	10	85	5,4
Lustenau	129	12	141	6,4
Bezirk Dornbirn	475	41	516	6,0

d) Verwaltungsbezirk Feldkirch

Altach	42	3	45	7,0
Düns	4	-	4	9,8
Dünserberg	1	-	1	6,7
Feldkirch	192	22	214	6,6
Frastanz	34	3	37	5,8
Fraxern	3	-	3	4,5
Göfis	15	2	17	5,2
Götzis	78	9	87	7,8
Klaus	16	-	16	5,1
Koblach	25	4	29	6,5
Laterns	4	-	4	6,0
Mäder	16	4	20	5,2
Meiningen	11	1	12	5,6
Rankweil	58	8	66	5,6
Röns	-	-	-	-
Röthis	6	-	6	3,2
Satteins	26	2	28	10,9
Schlins	15	-	15	6,4
Schnifis	3	-	3	3,9
Sulz	20	1	21	8,3
Übersaxen	3	-	3	4,7
Viktorsberg	5	-	5	12,5
Weiler	9	-	9	4,3
Zwischenwasser	14	1	15	4,7
Bezirk Feldkirch	600	60	660	6,4
VORARLBERG	2.064	197	2.261	5,9

5.6 Alter der Brautleute im Jahr 2015

Vollendete Altersjahre	Braut		Bräutigam	
	Absolut	In %	Absolut	In %
16	1	*0,0*	-	-
17	5	*0,2*	1	*0,0*
18	15	*0,7*	-	-
19	28	*1,2*	7	*0,3*
20	35	*1,5*	16	*0,7*
21	72	*3,2*	37	*1,6*
22	68	*3,0*	38	*1,7*
23	67	*3,0*	43	*1,9*
24	75	*3,3*	51	*2,3*
25	78	*3,4*	67	*3,0*
26	132	*5,8*	83	*3,7*
27	104	*4,6*	94	*4,2*
28	123	*5,4*	105	*4,6*
29	129	*5,7*	121	*5,4*
30	138	*6,1*	114	*5,0*
31	101	*4,5*	109	*4,8*
32	94	*4,2*	109	*4,8*
33	97	*4,3*	91	*4,0*
34	79	*3,5*	92	*4,1*
35	84	*3,7*	76	*3,4*
36	69	*3,1*	81	*3,6*
37	63	*2,8*	68	*3,0*
38	47	*2,1*	68	*3,0*
39	36	*1,6*	68	*3,0*
40 bis 44	173	*7,7*	202	*8,9*
45 bis 49	160	*7,1*	182	*8,0*
50 bis 59	145	*6,4*	244	*10,8*
60 bis 69	39	*1,7*	75	*3,3*
70 u. mehr	4	*0,2*	19	*0,8*
Gesamt	2.261	*100,0*	2.261	*100,0*

Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen

5.7 Mittleres (Median) Heiratsalter, 1975 bis 2015

Jahr	Bräutigam	Braut	Gesamt
1975	25,1	22,0	23,6
1980	25,2	22,4	23,8
1985	25,9	23,3	24,6
1990	26,9	24,6	25,8
1991	27,4	25,1	26,3
1992	27,5	25,4	26,5
1993	28,0	25,5	26,8
1994	28,2	25,7	27,0
1995	28,8	26,2	27,5
1996	28,7	26,3	27,6
1997	29,3	27,0	27,8
1998	30,0	27,3	28,6
1999	30,6	28,4	29,5
2000	30,7	27,9	29,3
2001	31,0	28,2	29,7
2002	31,6	28,2	29,9
2003	31,7	28,9	30,3
2004	32,1	29,0	30,7
2005	32,9	29,3	31,2
2006	33,2	29,6	31,4
2007	33,3	30,0	31,4
2008	33,9	30,7	32,1
2009	33,7	30,8	32,2
2010	34,1	30,7	32,2
2011	34,1	31,2	32,5
2012	33,8	31,1	32,5
2013	34,5	31,4	32,9
2014	34,1	31,6	32,6
2015	34,5	31,6	33,0

5.8 Mittelwerte der Altersdifferenz der Heiratenden nach dem Alter des Bräutigams (Bräutigam ist … Jahre älter als die Braut) im Jahr 2015

Vollendete Altersjahre	Anzahl	Arithmetisches Mittel	Zentralwert (Median)
Unter 20	8	- 0,74	- 0,30
20 bis unter 25	185	+ 0,23	+ 1,10
25 bis unter 30	470	+ 0,85	+ 1,17
30 bis unter 35	515	+ 2,21	+ 2,19
35 bis unter 40	361	+ 3,77	+ 3,72
40 und mehr	722	+ 6,30	+ 4,69
Gesamt	2.261	+ 3,31	+ 2,87

5.9 Altersunterschied der Brautleute im Jahr 2015

Altersunterschied	Vollendete Altersjahre des Bräutigams						Gesamt
	Unt. 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u.mehr	
Braut ist älter							
6 u. mehr Jahre	-	10	22	11	7	22	72
4 bis 5 Jahre	-	3	20	20	9	18	70
3 Jahre	-	3	14	13	7	11	48
2 Jahre	1	11	31	15	14	19	91
1 Jahr	2	15	22	28	6	22	95
Braut ist gleich alt	5	58	124	92	50	70	399
Braut ist jünger							
1 Jahr	-	37	62	64	31	42	236
2 Jahre	-	25	49	64	35	42	215
3 Jahre	-	13	35	41	27	39	155
4 Jahre	-	6	37	55	30	47	175
5 Jahre	-	2	24	34	42	45	147
6 Jahre	-	1	19	27	17	41	105
7 Jahre	-	1	5	21	20	33	80
8 Jahre	-	-	1	9	22	39	71
9 Jahre	-	-	4	9	19	33	65
10 Jahre	-	-	-	4	9	43	56
11 Jahre	-	-	1	3	8	27	39
12 Jahre	-	-	-	1	5	22	28
13 Jahre	-	-	-	2	1	17	20
14 Jahre	-	-	-	1	2	12	15
15 Jahre	-	-	-	1	-	8	9
16 Jahre	-	-	-	-	-	13	13
17 Jahre	-	-	-	-	-	9	9
18 Jahre	-	-	-	-	-	8	8
19 Jahre	-	-	-	-	-	11	11
20 Jahre	-	-	-	-	-	4	4
21 bis 25 Jahre	-	-	-	-	-	19	19
26 bis 30 Jahre	-	-	-	-	-	2	2
31 u. mehr Jahre	-	-	-	-	-	4	4
Gesamt	8	185	470	515	361	722	2.261

5.10 Staatsangehörigkeit der Brautleute im Jahr 2015

5.10.1 Häufigkeiten

Staatsangehörigkeit des Bräutigams	Staatsangehörigkeit der Braut								Gesamt
	Österreich	D	übr. EU	ehem. Jug.[1)]	CH, FL	Türk.	Sonst.	Staatenlos	
Österreich	1.346	113	60	49	34	62	76	1	1.741
Deutschland	101	39	6	-	1	7	4	-	158
übrige EU	42	-	19	3	-	1	5	-	70
ehem. Jug. [1)]	46	-	8	33	-	-	-	-	87
Schweiz, Liechtenstein	55	-	-	-	-	1	-	-	56
Türkei	82	5	1	1	-	16	1	-	106
Sonstige	29	3	1	-	-	-	9	-	42
Staatenlos	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Gesamt	1.702	160	95	86	35	87	95	1	2.261

1) Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Montenegro und Serbien (ohne Kroatien und Slowenien)

5.10.2 In Prozent

Österreich	*59,5*	*5,0*	*2,7*	*2,2*	*1,5*	*2,7*	*3,4*	*0,0*	*77,0*
Deutschland	*4,5*	*1,7*	*0,3*	-	*0,0*	*0,3*	*0,2*	-	*7,0*
übrige EU	*1,9*	-	*0,8*	*0,1*	-	*0,0*	*0,2*	-	*3,1*
ehem. Jug. [1)]	*2,0*	-	*0,4*	*1,5*	-	-	-	-	*3,8*
Schweiz, Liechtenstein	*2,4*	-	-	-	-	*0,0*	-	-	*2,5*
Türkei	*3,6*	*0,2*	*0,0*	*0,0*	-	*0,7*	*0,0*	-	*4,7*
Sonstige	*1,3*	*0,1*	*0,0*	-	-	-	*0,4*	-	*1,9*
Staatenlos	*0,0*	-	-	-	-	-	-	-	*0,0*
Gesamt	*75,3*	*7,1*	*4,2*	*3,8*	*1,5*	*3,8*	*4,2*	*0,0*	*100,0*

Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen

5.11 Religionsbekenntnis der Brautleute im Jahr 2015

Braut / Bräutigam	Röm. kath.		Evangelisch		Islamisch		Andere [1]		Konfessionslos, Unbekannt		Gesamt	
	Absolut	*In %*	Absolut	*In %*	Absolut	*In %*	Absolut	*In %*	Absolut	*In %*	Absolut	*In %*
Römisch katholisch	713	*31,5*	23	*1,0*	5	*0,2*	17	*0,8*	146	*6,5*	904	*40,0*
Evangelisch	23	*1,0*	4	*0,2*	1	*0,0*	-	-	5	*0,2*	33	*1,5*
Islamisch	9	*0,4*	-	-	139	*6,1*	3	*0,1*	22	*1,0*	173	*7,7*
Anderes Bekenntnis [1]	8	*0,4*	1	*0,0*	1	*0,0*	39	*1,7*	2	*0,1*	51	*2,3*
Konfessionslos, Unbek.	177	*7,8*	10	*0,4*	12	*0,5*	20	*0,9*	881	*39,0*	1.100	*48,7*
Gesamt	930	*41,1*	38	*1,7*	158	*7,0*	79	*3,5*	1.056	*46,7*	2.261	*100,0*

5.12 Bisheriger Familienstand der Brautleute im Jahr 2015

Braut / Bräutigam	ledig		Verwitwet		Geschieden		Gesamt	
	Absolut	*In %*	Absolut	*In %*	Absolut	*In %*	Absolut	*In %*
Ledig	1.585	*70,1*	-	-	168	*7,4*	1.753	*77,5*
Verwitwet	7	*0,3*	4	*0,2*	10	*0,4*	21	*0,9*
Geschieden	223	*9,9*	7	*0,3*	257	*11,4*	487	*21,5*
Gesamt	1.815	*80,3*	11	*0,5*	435	*19,2*	2.261	*100,0*

Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen

5.13 Erst-Ehen, 1985 bis 2015

Jahr	Eheschließungen Gesamt	Davon Erstehen	
		Absolut	In %
1985	1.833	1.544	*84,2*
1990	2.137	1.645	*77,0*
1995	1.798	1.344	*74,7*
1996	1.890	1.412	*74,7*
1997	1.632	1.204	*73,8*
1998	1.614	1.180	*73,1*
1999	1.680	1.146	*68,2*
2000	1.620	1.159	*71,5*
2001	1.324	915	*69,1*
2002	1.514	1.029	*68,0*
2003	1.456	980	*67,3*
2004	1.445	998	*69,1*
2005	1.520	1.007	*66,3*
2006	1.512	1.009	*66,7*
2007	1.606	1.065	*66,3*
2008	1.578	1.076	*68,2*
2009	1.469	1.006	*68,5*
2010	1.629	1.119	*68,7*
2011	1.513	1.027	*67,9*
2012	1.635	1.147	*70,2*
2013	1.522	1.060	*69,6*
2014	1.710	1.208	*70,6*
2015	2.261	1.585	*70,1*

5.14 Eheschließungen nach dem Eheschließungsmonat und Verwaltungsbezirken im Jahr 2015

Monate	Verwaltungsbezirke				Vorarl-berg	Monats-index [1] 2011/2015
	Bludenz	Bregenz	Dornbirn	Feldkirch		
Jänner	10	27	20	25	82	36
Februar	15	23	34	16	88	48
März	17	40	17	32	106	55
April	22	53	37	40	152	83
Mai	55	121	62	104	342	164
Juni	46	62	73	60	241	155
Juli	39	78	58	88	263	132
August	38	90	54	98	280	163
September	45	93	60	80	278	150
Oktober	34	64	56	58	212	102
November	13	32	19	18	82	52
Dezember	19	49	26	41	135	60
Gesamt	353	732	516	660	2.261	100

1) Im 5-Jahresdurchschnitt, gewichtet durch die durchschnittlichen Tage pro Monat

5.15 Begründungen eingetragener Partnerschaften im Jahre 2015

5.15.1 Altersgruppen der eingetragenen Partner

Altersgruppen	männliche Partner	weibliche Partner
18 b. u. 30 Jahre	5	2
30 b. u. 40 Jahre	6	4
40 b. u. 50 Jahre	3	-
50 b. u. 60 Jahre	-	-
60 und mehr Jahre	-	-
Gesamt	14	6

5.15.2 Familienstand der eingetragenen Partner

ledig	13	5
verwitwet	-	-
geschieden	1	1
Gesamt	14	6

Anmerkung zu Familienstand (ab 2010): verwitwet einschließlich durch Tod aufgelöste Partnerschaft,
geschieden einschließlich aufgelöste Partnerschaft

5.15.3 Staatsangehörigkeit bei Begründung eingetragener Partnerschaften

Staatsangehörigkeit bei der Begründung	
beide Personen Österreich	4
eine Person Österreich	6
keine Person Österreich	-
Anzahl Begründungen	10

6 Ehelösungen

6.1 Ehelösungen, 1996 bis 2015

Jahr	Ehelösungsgrund			Gesamt	Ehescheidungen in % [2]	Gesamtscheidungsrate [3]
	Tod	Scheidung	Nichtigkeitserklärung [1]			
1996	967	777	1	1.754	*44,3*	*39,3*
1997	978	826	-	1.804	*45,8*	*42,0*
1998	976	815	1	1.792	*45,5*	*41,4*
1999	947	827	-	1.774	*46,6*	*42,8*
2000	951	849	1	1.801	*47,1*	*44,3*
2001	956	991	-	1.947	*50,9*	*52,0*
2002	940	839	-	1.779	*47,2*	*45,2*
2003	994	844	-	1.838	*45,9*	*46,6*
2004	967	775	5	1.747	*44,4*	*43,0*
2005	925	769	5	1.699	*45,3*	*42,8*
2006	1.001	808	5	1.814	*44,5*	*46,2*
2007	1.007	812	2	1.821	*44,6*	*46,8*
2008	1.020	822	4	1.846	*44,5*	*47,8*
2009	1.005	807	3	1.815	*44,5*	*47,4*
2010	1.058	808	3	1.869	*43,2*	*47,2*
2011	1.049	736	6	1.791	*41,1*	*43,3*
2012	1.091	712	5	1.808	*39,4*	*42,3*
2013	1.103	691	3	1.797	*38,5*	*41,0*
2014	1.110	687	2	1.799	*38,2*	*41,0*
2015	1.211	664	-	1.875	*35,4*	*39,7*

1) ab 2005 einschließlich Aufhebung
2) Anteil der Scheidungen an Ehelösungen Gesamt
3) Bezogen auf jene Ehescheidungsjahrgänge, aus denen sie stammen: Summe der einjährigen ehedauerspezifischen Scheidungsraten

6.2 Eheschließungen und Ehelösungen nach Bundesländern im Jahr 2015

Bundesländer	Eheschließungen	Ehelösungen durch				Eheschließungsüberschuss/-defizit
		Tod	Aufhebung	Nichtigkeitserklärung	Ehescheidung	
Burgenland	1.249	1.290	-	-	520	-561
Kärnten	2.704	2.220	2	1	920	-439
Niederösterreich	8.093	6.896	2	1	3.531	-2.337
Oberösterreich	7.823	5.316	2	3	2.372	130
Salzburg	2.887	1.785	-	2	911	189
Steiermark	6.150	4.775	1	2	2.113	-741
Tirol	3.809	2.357	1	-	1.151	300
Vorarlberg	2.261	1.211	-	-	664	386
Wien	9.526	5.808	23	1	4.169	-475
ÖSTERREICH	44.502	31.658	31	10	16.351	-3.548

6.3 Scheidungsalter der Ehegatten im Jahr 2015

Altersgruppen (Jahre)	Ehegatte		Ehegattin	
	Absolut	In %	Absolut	In %
Unter 20	-	-	1	*0,2*
20 bis unter 30	40	*6,0*	74	*11,1*
30 bis unter 40	164	*24,7*	224	*33,7*
40 bis unter 50	247	*37,2*	219	*33,0*
50 und mehr	213	*32,1*	146	*22,0*
Gesamt	664	*100,0*	664	*100,0*

6.4 Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten im Jahr 2015

Altersunterschied (Jahre)	Frau jünger als der Mann		Mann jünger als die Frau		Gesamt
	Absolut	In %	Absolut	In %	
Unter 1	58	*53,2*	51	*46,8*	109
1 bis unter 5	191	*75,2*	63	*24,8*	254
5 bis unter 10	167	*83,9*	32	*16,1*	199
10 bis unter 20	79	*90,8*	8	*9,2*	87
20 und mehr	12	*80,0*	3	*20,0*	15
Gesamt	507	*76,4*	157	*23,6*	664

6.5 Ehescheidungen nach der Ehedauer im Jahr 2015

Ehedauer (Jahre)	Absolut	In %
Unter 1	6	*0,9*
1 bis unter 5	134	*20,2*
5 bis unter 10	126	*19,0*
10 bis unter 20	200	*30,1*
20 und mehr	198	*29,8*
Gesamt	664	*100,0*

Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen

6.6 Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder unter 14 Jahren im Jahr 2015

Kinderzahl	Absolut	In %
Keine Kinder	394	*59,3*
Ein Kind	140	*21,1*
Zwei Kinder	106	*16,0*
Drei Kinder	21	*3,2*
Vier und mehr Kinder	3	*0,5*
Gesamt	664	*100,0*

6.7 Kinder unter 14 Jahren aus geschiedenen Ehen im Jahr 2015

Kinderzahl	Absolut	In %
Ein Kind	307	*46,2*
Zwei Kinder	122	*18,4*
Drei Kinder	3	*0,5*
Vier Kinder	-	-
Fünf und mehr Kinder	-	-
Gesamt	432	*65,1*

Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen

6.8 Scheidungsziffern nach Bundesländern, 2010 bis 2015 (Ehescheidungen auf 1.000 EW.)

Bundesländer	Scheidungsziffer					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Burgenland	1,8	1,8	1,9	1,7	1,8	1,8
Kärnten	1,8	1,8	1,8	1,6	1,8	1,6
Niederösterreich	2,2	2,2	2,1	2,0	2,0	2,1
Oberösterreich	1,7	1,7	1,8	1,6	1,7	1,6
Salzburg	1,8	1,7	1,8	1,8	1,6	1,7
Steiermark	1,9	2,0	1,8	1,7	1,8	1,7
Tirol	1,7	1,7	1,6	1,5	1,6	1,6
Vorarlberg	2,2	2,0	1,9	1,8	1,8	1,7
Wien	2,7	2,6	2,6	2,4	2,5	2,3
ÖSTERREICH	2,1	2,1	2,0	1,9	1,9	1,9

Anmerkung: Die Bevölkerungszahlen der Bundesländer (ausgenommen Vorarlberg) entstammen dem ZMR der STATISTIK AUSTRIA. Vorarlberg: Verwaltungszählung

6.9 Scheidungsziffern im internationalen Vergleich im Jahr 2014

	Promille		Promille
Österreich	*1,9*	Portugal	*2,2*
Belgien (2012)	*2,3*	Russische Föderation (2011)	*4,7*
Deutschland	*2,1*	Schweden	*2,7*
Finnland	*2,5*	Schweiz	*2,0*
Frankreich	*1,9*	Spanien	*2,2*
Italien	*0,9*	Türkei	*1,7*
Liechtenstein (2012)	*2,4*	Ukraine (2012)	*1,1*
Niederlande	*2,1*	Vereinigtes Königreich (2012)	*2,0*
Norwegen	*1,9*	Weißrussland [Belarus] (2013)	*3,8*

Anmerkung: Für das Jahr 2015 standen zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Publikation noch keine aktuellen Daten zur Verfügung.

6.10 Auflösungen eingetragener Partnerschaften im Jahr 2015

Auflösung unter männlichen Partnerschaften:	-
Auflösung unter weiblichen Partnerschaften:	2

Alter der Partner bei der Auflösung der eingetragenen Partnerschaften:

Alter	männliche Partner	weibliche Partner
bis unter 30 Jahre	-	-
30 bis unter 50 Jahre	-	2
50 und mehr Jahre	-	2

6.11 Scheidungen ab 1956 absolut und auf 1.000 Einwohner

Jahr	Ehescheidungen	
	Absolute Zahlen	Auf 1.000 der Bevölkerung [1)]
1956	122	0,59
1957	102	0,48
1958	158	0,73
1959	162	0,74
1960	173	0,78
1961	131	0,58
1962	173	0,75
1963	153	0,65
1964	218	0,91
1965	202	0,83
1966	157	0,62
1967	242	0,94
1968	260	0,99
1969	258	0,97
1970	313	1,15

Tabellenfortsetzung

Jahr	Ehescheidungen	
	Absolute Zahlen	Auf 1.000 der Bevölkerung [1)]
1971	256	0,92
1972	232	0,81
1973	274	0,94
1974	340	1,16
1975	331	1,12
1976	378	1,28
1977	407	1,36
1978	402	1,34
1979	370	1,22
1980	473	1,56
1981	555	1,82
1982	540	1,76
1983	492	1,60
1984	570	1,85
1985	544	1,76
1986	524	1,68
1987	544	1,74
1988	565	1,79
1989	692	2,16
1990	677	2,07
1991	663	2,00
1992	662	1,97
1993	737	2,18
1994	735	2,16
1995	787	2,30
1996	777	2,26
1997	826	2,39
1998	815	2,35
1999	827	2,38
2000	849	2,43
2001	991	2,82
2002	839	2,37
2003	844	2,36
2004	775	2,15
2005	769	2,12
2006	808	2,22
2007	812	2,22
2008	822	2,24
2009	807	2,19
2010	808	2,18
2011	736	1,98
2012	712	1,91
2013	691	1,84
2014	687	1,82
2015	664	1,74